

WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Wilhelmsburger Zeitung
von Vielen für Alle

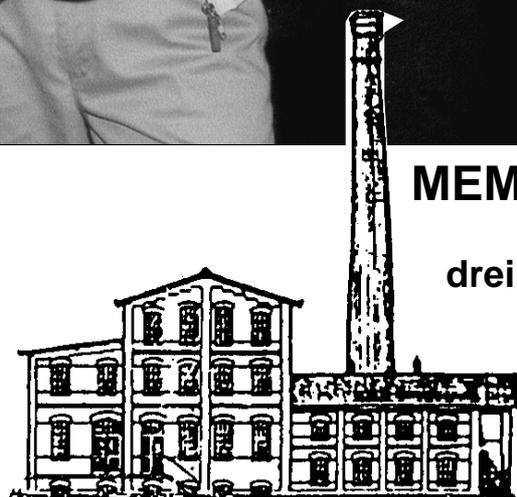
Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

9. Jahrgang / Ausgabe November 2003



2. Internationales
RedHotBlues-Festival
am 29.11.
in der Honigfabrik

MEMO GONZALES & The Bluescasters
(Foto) ist nur einer der
drei Blues-Live-Acts, die das Gemäuer der HoFa
zum Vibrieren bringen werden...



Das genaue Programm finden
Sie auf Seite 14.

Es tut sich was in Wilhelmsburg!

Unser lebendiger Stadtteil



Adventsbasar

Mittlerweile schon zur Tradition geworden ist der jährliche Adventsbasar im St. Maximilian Kolbe Heim an der Krieterstraße.

In diesem Jahr wird die Weihnachtszeit bei uns am 29.11. eingeläutet. Bewohner und Mitarbeiter, aber auch Freunde des Hauses bieten auf sechs Etagen alles an, was die Vorfreude auf das Fest erhöht. So locken kulinarische Köstlichkeiten, eine Weinstube, liebevoll gestaltete Bastelarbeiten, unsere Weihnachtsbäckerei (- die hoffentlich auch durch Ihre Kuchen Spenden wieder abwechslungsreich gestaltet sein wird -) und eine Tombola mit großartigen Preisen.

Wenn auch Sie liebevoll Selbstgebasteltes in unserem Hause verkaufen möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, nach Absprache mit Frau Behrens (Tel. 754 955 47), einen Platz für Ihren Verkaufsstand zu erhalten.

Lassen Sie sich von uns auf die besinnliche Zeit des Jahres einstimmen. Der Basar hat am Samstag, 29. November, von 11 bis 17 Uhr seine Türen geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Alten- und Pflegeheim
St. Maximilian Kolbe



Schachspielen im Schachklub Wilhelmsburg

Schon seit 1936 spielen die Wilhelmsburger in ihrem Verein Schach. Möchten Sie auch einmal dabei sein? Sie sind herzlich eingeladen, zum Beispiel gegen Hauke Reddmann, einen Hamburger Spitzenspieler, zu spielen ... Oder soll es nicht gleich si ein dicker Brocken sein? Bei uns finden Sie Gegner aller Leistungsstufen.

Sie haben auch die Möglichkeit, an einem Schachturnier teilzunehmen; in den nächsten Monaten führen wir regelmäßig Kurzturniere durch.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir Schachkurse an, in denen das Spiel von Grund auf erlernt werden kann. Wir besuchen auswärtige Turniere, wir spielen bei den Mannschaftskämpfen mit und, und, und ...

Jeden Donnerstag treffen wir uns ab 19.30 Uhr - Kinder und Jugendliche spielen schon um 18 Uhr - im Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser Damm 11 (Ecke Mannesallee) im 1. Stock.

Schachklub Wilhelmsburg
von 1936 e.V.



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Gesamtschule
Kirchdorf:



Wohin mit dem (ganzen) Müll in der Schule?

Wir brauchen weniger Müll !

Bereits zum 9. Mal führt die Gesamtschule Kirchdorf über 3 Wochen einen Müll-Trenn-Wettbewerb in allen Klassen von der Vorschule bis Klasse 10 durch. Getrennt wird nach Papier, Grünem Punkt und Restmüll. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Schülerrates, des Elternrates, des Lehrerkollegiums sowie dem Hausmeister, bewertet täglich die hoffentlich korrekte Mülltrennung in den Klassen.

Anweisungen und Hilfen zum richtigen Trennen und Entsorgen der Papier- und Restmüllbehältnisse erhielten die Klassensprecher/innen am 7. November auf der Schülerratssitzung.

Hoffentlich wird der Auftrag, nachhaltig den Restmüll zu reduzieren, sehr ernst genommen, denn: Sammeln wir den „Grünen Punkt“ und „Papier“ extra, haben wir weniger Restmüll und die Schule trägt dazu bei, dass über Recycling unsere Umwelt geschont wird. Da nebenbei auch die GSK durch die Behörde mit Rückerstattung von Geldern belohnt wird, können wir die Siegerklassen entsprechend belohnen:

In der Grundschule erhalten alle Klassen einen Sachpreis, in der Sekundarstufe I werden immerhin fast die Hälfte der Klassen mit Geld- oder Sachpreisen ausgezeichnet. **Wenn das nicht anspricht:**

1. Platz: 75 Euro
2. Platz: 50 Euro
3. Platz: 25 Euro
4. - 10. Platz: Sachpreise.

In diesem Jahr nehmen die **4. und 5. Klassen** zusätzlich noch an einer weiteren Aktion teil: **Müll trennen ist clever – Vermeiden ist besser!** Deshalb wird in der Zeit vom 17.11. bis zum 5.12. der Müllausschuss unangemeldet in die Klassen kommen und überprüfen, wie umweltgerecht die Schülerinnen und Schüler **Mehrwegverpackungen** (z.B. Brotdosen und Trinkflaschen) für ihr Frühstück benutzen.

Für die Jury:
Ingrid Helwig



R e c h t s a n w ä l t i n e

Petra Ahlburg
Harald Humburg

Der Interessenschwerpunkt:

Arbeitsrecht/Sozialrecht

ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
Infos auf unserer Homepage: www.Humburg-Ahlburg.de

Arbeits- und
Sozialrecht
Kirchdorfer
Str. 100
21109
Hamburg
Tel.: 040
750 628 33
Fax: 040
750 628 34
Email:
RAHumburg
@t-online.de

Medizinische Fußpflege
und
Maniküre

Bärbel Schütt
Ich komme zu Ihnen ins Haus
Tel. 040 / 7541665

Streitschlichter an der Schule Fährstraße

Vor einem halben Jahr haben wir begonnen 12 Schüler der damals dritten Klassen zu Streitschlichtern auszubilden. Einmal in der Woche haben wir uns getroffen und zunächst gelernt, wie man Gefühle erkennt und zeigt, Grenzen setzt und sich in andere hineinversetzt. Auf dieser Grundlage haben die Schüler dann gelernt nach einem bestimmten Ablauf Streite zu schlichten. Ziel ist es, dass die Streitenden



Die Streitschlichter aus der Fährstraße

selbst Lösungen finden und diese gegenseitig akzeptieren, die Streitschlichtung in einem Vertrag festgehalten wird und die Streitenden zufrieden aus der Streitschlichtung gehen, ohne, dass sich einer benachteiligt fühlt. Seit den Sommerferien haben die Streitschlichter nun ihre Arbeit in der Grundschule in dem neu eingerichteten Streitschlichterraum aufgenommen. Seitdem ist in jeder 1. großen Pause ein anderes Streitschlichterpaar aktiv und schlichtet die vorher angemeldeten Streite. Die Schüler nehmen dieses Angebot gerne wahr und die Streitschlichter können sich schon über erste Erfolge freuen. Ab Februar werden wieder 12 neue Streitschlichter ausgebildet, die dann ab Sommer 2004 aktiv werden.

Ragna Tetzlaff
Kristin Gotowos

TAXI

+ Busverkehr

JASINSKI

754 54 54



Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten

Krankengymnastik mit Gerät

Krankengymnastik und Massagepraxis Diekmann GmbH med. Trainingstherapie



Krankengymnastik mit Gerät

Krankengymnastik n. Brügger
Krankengymnastik PNF
Krankengymnastik mit Gerät
Manuelle Therapie n. Kaltenborn
Mobilisation n. Ackermann
Chirogymnastik
Sportphysiotherapie
Medizinisches Aufbautraining
Elektrotherapie, Reizstrom
Ultraschallbehandlung
Lasertherapie

Massagen
Bindegewebmassagen
Colonmassagen
Periostmassagen
Man. Lymphdrainagen
Unterwassermassagen
Stangerbäder
Fußreflexzonentherapie
Craniosakrale Osteopathie
Fangopackungen, Heißluft
Kaltluft und Eisbehandlungen

Schwentnerring 3, 21109 Hamburg, Telefon: 040-7508530
Fax: 040-41926729 www.diekmann-physiotherapie.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.40-12.00 u. 13.20-20.20

Krankengymnastik mit Gerät
Krankengymnastik mit Gerät

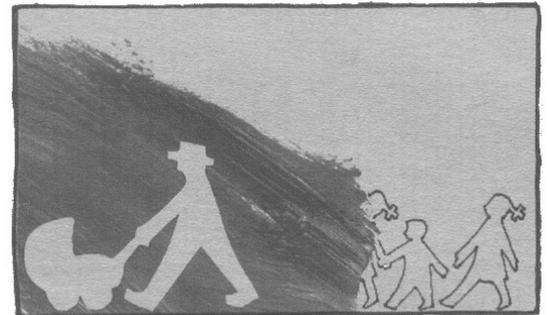
Ausstellung in der Elternschule: „Die Wiege - die Stadt“

In den Räumen der Elternschule Wilhelmsburg stellt die seit 1992 in Hamburg lebende Künstlerin **Veerle Mathysen** unter dem Titel „Die Wiege - die Stadt“ ihre Werke aus.

Die Künstlerin, die ihre Ausbildung an der Antwerpener Kunstakademie erhielt, arbeitet in unterschiedlichen Techniken wie Acrylmalerei unter Einbeziehung von organischen Materialien, Fotocollagen und Linoldruck.

In den bei uns gezeigten Werken zum Thema Kind und Gesellschaft erforscht sie Grenzen und Übergänge zwischen Form, Material und Inhalt, zwischen Bild und Sprache, zwischen Gegenwart und Vergangenheit.

So erzeugt das in freskenartigem Stil



gemalte Bild „Madonna mit Kind“, umrahmt von zarten Blütenblättern, Bügeleisen und Telefongeräten, eine Spannung, die auch in mehreren anderen Bildern wie „Zebrastrifen 1“ oder „Hamburg, Capodimonte, New York“ gegeben ist. Archetypische Formen sowie Zeichen und Stadtsymbole spielen in ihren Werken eine wichtige Rolle.

Die Ausstellung ist bis zum 4. März 2004 in der Elternschule zu sehen.

Magdalene Baus,
Elternschule Wilhelmsburg

Seit mehr als 29 Jahren

Arnold RÜCKERT GmbH

Heizungstechnik und Sanitär

- Blockheizkraftwerke
- Klimatechnik
- Solaranlagen

WARTUNGSDIENST
NOTDIENST
ENTSTÖRDIENT

Schmidts Breite 19, 21107 HH · Neue Tel.-Nr. 75 11 57-0 · E-mail: info@rueckertheizung.de
Internet: www.rueckertheizung.de



In der Kürze....

Unter diesem Logo
bringen WIR
kurze, aber durchaus
wichtige Meldungen aus
dem Stadtteil

Adventsmarkt im Museum

(UFA) Am 23. November in der Zeit von 11 – 18 Uhr findet wieder der beliebte Adventsmarkt mit den Kunsthandwerkerinnen der Hobbygruppe Süderelbe im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg statt. Viele hübsche Dinge, die man gut zu Weihnachten verschenken kann, gibt es zu wirklich günstigen Preisen zu kaufen: bezaubernde Puppen, kuschelige Teddi's, stabiles Holzspielzeug, wunderschöne Seidentücher, selbstgemachte Pralinen, bedruckte Servietten und Vieles mehr.

In der Kaffeestube kann man sich mit selbstgebackenem Kuchen und frisch aufgebühtem Kaffee oder mit Würstchen und Glühwein stärken und die gemütliche Atmosphäre des Museums genießen.



Wilhelmsburger Deichbruch

Unter diesem Begriff wird schon seit etwa 1925 eine Wilhelmsburger Spezialität hergestellt, damals von der Firma Nic. von Drateln, heute Reimers Weinhandlung: Ein wohlschmeckender Kräuterschnaps, von dem man nur nicht zu viel trinken darf. Er wird in historischen Gasthäusern angeboten, ist auch über das Museum der Elbinsel Wilhelmsburg erhältlich (Peter Falke, Tel. 754 94 90) und eignet sich durchaus als ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Der Preis pro Flasche beträgt 11,20 € der gesamte Erlös kommt unserem Museum zu Gute.



Wilhelmsburger Männerchor

- gefragt, wie schon lange nicht mehr !

Obwohl das Jahr noch nicht zu Ende ist, zeichnet sich auch in diesem Jahr wieder eine Steigerung der Auftritte des Wilhelmsburger Männerchores ab. Auftritte im Stadtteil, im gesamten Stadtgebiet und sogar bundesweit standen auf dem Programm. Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder der Auftritt auf der Zentralfeier zum Tag der Deutschen Einheit in Magdeburg, auf Einladung der Stadt Hamburg.

Im Durchschnitt hatte der Wilhelmsburger Männerchor bis zum heutigen Tage zwei Auftritte pro Monat. Zum Abschluss in diesem Jahr singt der Chor auf dem Sängerball am 15. November, für den es noch Karten gibt.

Wer einen Überblick über die Aktivitäten des Chores bekommen möchte, der sollte sich einmal die Internet-Seite anschauen. Dort sind die öffentlichen Auftritte im einzelnen aufgeführt:

www.wilhelmsburger-maennerchor.de

Die Anzahl der Auftritte im nächsten Jahr, so erfreulich sie

auch sind, stellt den Vorstand aber vor große Probleme. „ Da wir auch schon für das nächste Jahr wieder einen vollen Terminkalender haben, der Chor vierstimmig singt und wir in der Regel immer mit 25 bis 30 Sängern auftreten, brauchen wir dringend Verstärkung,“ so Thomas Lemme, 2. Vorsitzender. Lemme weiter: „Für das nächste Jahr ist ein Auftritt im Ausland angedacht und diverse Auftritte in anderen Bundesländern. Da nicht jeder Sänger jedesmal zur Verfügung steht, suchen wir weitere aktive Mitglieder für den Chor. Auch die wichtigste Position im Chor, den Akkordeonspieler, würden wir gerne doppelt besetzen.“

Alle, die Interesse haben, in einem sehr aktiven Chor mitzumachen, sollten sich bei uns melden. Oder Sie kommen an einem Donnerstag um 20 Uhr ins Gemeindehaus der Kreuzkirchen-Gemeinde Kirchdorf zu unserer Probe.



Telefon:
R. Maak - 7119154
T. Lemme - 754 93 033
Email:
info@wilhelmsburger-maennerchor.de

Mode für die
Dame · Mode für
denHerrn

MODESTUDIO VON RIEGEN

Veringstraße 47, 21107 HH
Tel. 0171 273 6262
Geöffnet: Mi. bis Fr. 10 - 13 u. 14 - 18 Uhr,
Sa. 10 - 13 Uhr.

*Trübe Tage im
November?
Bei uns nicht!*

„Sonnenschein-Preise“
vom 17.11. bis 24.12.
Blusen - Röcke - Hosen - Jacken - Mäntel



Deich-Apotheke

Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93
Fax: 040-754 58 50

Kulturwoche 2.-6. Dezember 2003 Kooperationsveranstaltung



Die Honigfabrik veranstaltet vom Dienstag, 2.12., bis einschließlich Samstag, 6.12. eine „Kulturwoche“ im Rahmen des trägerübergreifenden Kooperationsprojektes „Wilhelmsburger Farben Leben“.

Die Kulturwoche stellt für das diesjährige Wilhelmsburger Farben Leben-Projekt, das aus Mitteln des Bundesprogramms *entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus* finanziert wird, gleichzeitig Präsentations- und Abschlussveranstaltung dar.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Dienstag, 2.12., ab 17 Uhr

- Vorstellung des Internationalen Festekalenders 2004
- Tanz-Vorführungen der Dollen Deerns und des Spielhauses Rotenhäuser Feld
- Präsentation der CD und Auftritt des Weltmusik-Projekts
- Vorstellung des Klickerkids-Projekts
- Kurze Theaterszenen als Vorschau aus den Projekten „Die Diamanten“ und dem Theaterprojekt „Heldinnen“
- Kurzvorschau auf das Musical „Balkonien im Winter“

SCHULVERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 3.12. und Donnerstag, 4.12., jeweils um 9 Uhr

- Musik zum machen mit Omied und Körrie
- Theater-Projekt: „Die Diamanten“
- Hier ist jeweils noch Raum für andere Projekte, z.B. Musik, Tanz, Klickerkids u.ä..

GROSSES FINALE:

Samstag, 6.12., 16 und 19 Uhr

1. Vorstellung:

- Musikprojekt
- Klickerkids Stellen Theaterprojekt vor
- Theateraufführung: „Die Diamanten“ (Honigfabrik)

2. Vorstellung:

- Tanzgruppe Dolle Deerns
- Tanzgruppe Spielhaus
- Theateraufführung „Heldinnen“ (Ge-

samtschule
Wilhelms-
burg)

- Ausschnitte aus „Balkonien im Winter“

In der Abfolge kann es noch Änderungen geben.

Und hier einige Beschreibungen der Projekte:

Theaterprojekt für Mädchen:

„Die Diamanten“

Die große, böse Hexe möchte endlos leben. Aber sie besitzt nur noch eine Kröte. Und wenn diese Kröte stirbt, dann stirbt auch sie. Also müssen neue Kröten her. Aber wie? Das dicke Zauberbuch weiß Rat. Und schon bald steht die Hexe mit einem Korb voller Diamanten und herrlicher Klamotten auf dem Markt. So beginnt das Spiel, in das sie Anabella und Erkan, Big Boss und die Prinzessinnen immer mehr verstrickt. Ein Glück, dass es da die beiden kleinen Hexen noch gibt.

„Die Diamanten“ entstand in der Honigfabrik.

Theaterprojekt für Mädchen:

„Heldinnen“

In einem vierwöchigen Workshop entwickelte eine Gruppe von Mädchen Improvisationen und Ausstattungsfragmente zum Thema Heldinnen. Wir beschäftigten uns mit der Frage „Wie entsteht ein Theaterstück“. In der Kulturwoche zeigen wir die Ergebnisse des Workshops.

„Heldinnen“ entstand an der Gesamtschule Wilhelmsburg.

Musikprojekt „Weltmusik“

Seit dem 3. September 2003 gibt es in der Honigfabrik – in Zusammenarbeit mit dem Spielhaus Rotenhäuser Feld – ein *Weltmusik-Projekt*. In diesem Projekt, dass unter der Anleitung von Omied Khademsaba und Körrie Kantner stattfindet, geht es uns darum, auf möglichst vielen, unterschiedlichen Instru-

menten miteinander zu musizieren. Gute Noten- und musiktheoretische Kenntnisse interessieren uns in diesem Projekt jedoch weniger als vielmehr die Lust am Experimentieren, Ausprobieren und Entdecken!

Bisher haben wir uns zusammen vier Lieder ausgedacht, die jetzt öffentlich aufgeführt werden. Außerdem machen wir uns unser eigenes Tonstudio: Wir nehmen unsere Musik auf und brennen unsere eigene CD!

„Weltmusik“ entstand am Spielhaus Rotenhäuser Feld und in der Honigfabrik.

Medienprojekt „klickerkids“

Wie schon im letzten Jahr begleiten uns auch im diesjährigen Wilhelmsburger Farben Leben-Projekt die klickerkids und dokumentieren alles, was sich bei den einzelnen Projektteilen so tut! Ausgerüstet mit Digitalkamera, Recordern, Laptops und Mikrofonen machen die klickerkids gestochen scharfe Bilder und Interviews. Ihre Ergebnisse werden auf der Kulturwoche vorgestellt – und damit es nicht „nur“ dabei bleibt, können die Dokumentationen unserer klickerkids jederzeit im Internet abgerufen werden:

<http://www.klickerkids.de>

Printmedienprojekt

„Internationaler Festekalender“

Auch in diesem Jahr gibt es einen Internationalen Festekalender! Alle Einrichtungen im Stadtteil waren und sind dazu eingeladen, sich daran zu beteiligen. Alle Kinder können mitmachen, damit wir auch in diesem Jahr einen tollen, bunten Kalender vorstellen können, in dem so viele Feste und Feiertage wie möglich nachzuschlagen sind – ganz gleich, wo auf der Welt sie gefeiert werden. Endlich ein Kalender, mit dem wirklich alle etwas anfangen können.

Das Projekt „Internationaler Festekalender“ ist einrichtungsübergreifend. Die redaktionelle Arbeit findet in der Honigfabrik statt.

**LOTTO
Lübcke**

Zehninge Fußkettchen

Pircingschmuck

Drachen, Elfen, super Teelichthalter
und andere tolle Ware.

Für Ihre Gesundheit und Kosmetik

Aloe Vera Produkte

Als Reikimeisterin gebe ich

Lebensberatung durch Tarotkarten legen
Vogelhüttendeich 78 Te. 68 87 33 33 oder 0173/273 65 95

*Und ist der Auftrag noch so klein,
Sie werden stets zufrieden sein!*

KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR

**Wir übernehmen noch Aufträge -
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73



Zu Gunsten unserer Bewohner: Großer Adventsbasar mit Tombola

am **29. November** von **13 bis 17 Uhr**
im **p&w** Pflegezentrum Wilhelmsburg

Der Adventsbasar findet im Haus 1 im Erdgeschoss und im 2. Obergeschoss statt.

Im Erdgeschoss bieten wir herrliche Kunstwerke an, die Bewohner und ehrenamtliche Helfer in den vergangenen Wochen in liebevoller Handarbeit, hergestellt haben, unter anderem Strick- und Häkelarbeiten, Serviettentechnik, Traumfänger, Schmuck, kunstvolle Kreationen aus Tontöpfen, Weihnachtskarten, Friesenbäume, Seidenmalerei, Adventsgestecke und -kränze, selbst gekochte Marmelade, Kuchen, Stollen, Pralinen und Kekse.

Im 2. Obergeschoss erwartet Sie ein Café mit Live-Musik, dazu selbst gebackenen Kuchen, Waffeln und Torten. Dort können Sie außerdem an einer Tombola mit tollen Preisen Ihr Glück versuchen.

Wir hoffen, dass wir Sie ein wenig neugierig gemacht haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Heinrich Westphely (Pflegedienstleiter)
und Ingrid Pankow (Freizeitbegleiterin)

In eigener Sache: Wer hilft uns, unsere Zeitung zu verteilen?

(at) Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen, wird der Wilhelmsburger InselRundblick in Geschäften, Einrichtungen usw. ausgelegt. Auch diese Verteilung wird durch eine ganze Reihe von Leuten ehrenamtlich erledigt!

WIR suchen nun jemanden, der dies in einigen Straßen im Bereich Reiherstiegviertel ab Januar übernehmen könnte. Es gibt eine Liste, nach der an jeweils zur Monatsmitte, wenn die Zeitung fertig ist, der „WIR“ verteilt werden muss.

Wer Lust hat, melde sich bitte unter Tel. 401 959 27 bei uns im Alten Deichhaus.

Alles unter einem Dach...: Blondi's Frisierstube

Damen - Herren - Kinder

Inh.: Monika Schwabe

Kosmetikstudio - Maniküre - Fußpflege

Vogelhüttendeich 50
21107 HH
Tel.: 75 80 68
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.30 - 18 Uhr,
Sa. 9 - 13 Uhr

„Blondi's Frisierstube 2“
Reinstorfweg 9 (Haus 5)
Tel. 75 84 00
Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 9 - 14 Uhr,
Di., Do., Fr. 9 - 16 Uhr

Krankenhaus
„Groß - Sand“
Tel.: 756 612 22
Öffnungszeiten:
Di. ab 9 Uhr
Fr. 9 - 13 Uhr

Wer kann helfen?

In der Zeit von **1917 bis 1925** wurden die Geschicke der großen Landgemeinde Wilhelmsburg, damals gehörte unsere Insel noch zu Preußen, von

**Bürgermeister
Johannes Zeidler**

geleitet. Von ihm, aber auch von

**Ortsamtleiter
Wilhelm Strauß,**

der ab **1952** in Wilhelmsburg war, braucht der Verein für Heimatkunde dringend Informationen, am liebsten auch ein Bild. Wer weiter helfen kann, wende sich bitte an Ursula Falke, Tel: 754 37 32.

Endlich wieder verfügbar:

Geschichte der Elbinsel Wilhelmsburg

Ernst Reinstorf

1943 fertig, 1995 erschienen
1962 z.T. verloren gegangen
2003 wieder aufgelegt

424 Seiten, ca. 100 Abb.

21,80

inkl. Versand

Ein Projekt von Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.
Veringstraße 65 - 21107 Hamburg

www.wilhelmsburg.net

Tel. 040 - 3179 5090



3. Frauen-LaufWalk um die Außenalster:

WIR WAREN DABEI:

Irmtraud, Maria, Ilka, Marlies und
Sabine



Ein Teil unserer Walking-Treff-Teilnehmerinnen war hoch motiviert, am 10. August ein drittes Mal an dem Frauen-LaufWalk teilzunehmen!

Zeit, Lust und Spannung eingepackt ging es an den Start! Über 300 Walkerinnen hatten sich dieses Jahr der Herausforderung von 7,5 km gestellt.

Die schnellste Walkerin unserer Gruppe brauchte 56,42 Minuten und landete auf Platz 27 der Gesamtliste. Alle aber holten Ihre Vorjahreszeit ein und liefen für sich

Super-Zeiten! **Ein ganz tolles Ergebnis und Erlebnis,**

denn noch nie zuvor waren wir so schnell

Herzlichen Glückwunsch !!!!

*Ein großes Danke an Heinz, unseren Betreuer und größten Fan an der Strecke!
Ebenso an „Knobi“ + Taps.i !*

Wer Lust hat, mit uns zu walken, kommt einfach Mi. oder Mo. vorbei!

Infos gibt es unter Tel./Fax 754 31 26 - Ilka Holst
Aerobic, Gymnastic und mehr

Radio

VOGEL

Fernsehen

Otto Vogel

- Radio und Fernsehentechnikermeister -

21107 Hamburg-Wilhelmsburg • Veringstr. 54 - 56

75 78 03

Grundig-Depot - Telefunken-Partner

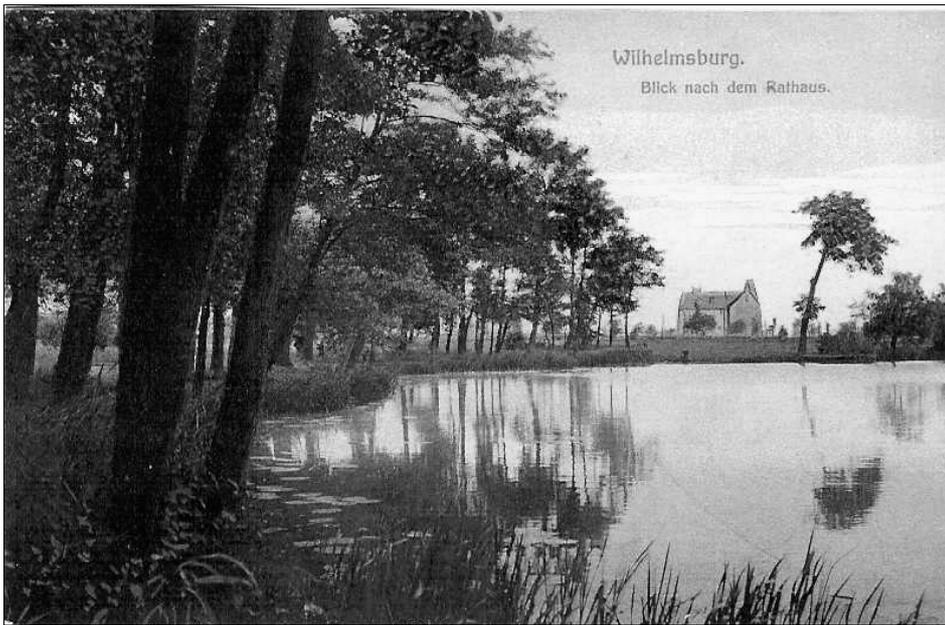
Reparaturschnelldienst

VOGEL



100 Jahre Rathaus Wilhelmsburg

am 28.11.2003



Noch etwas einsamer als heute stand Anfang des 20. Jahrhunderts das Wilhelmsburger Rathaus, wie auf dieser alten Postkarte zu sehen.

(at) Am 28.11.2003 wird das Rathaus Wilhelmsburg 100 Jahre alt. Es wurde in diesem Jahr außen und innen aufwendig saniert und renoviert. Jeder, der in letzter Zeit dort gewesen ist, hat es bemerkt.

Auch der Sitzungssaal, in dem der Ortsausschuss regelmäßig tagt, wurde restauriert und weitgehend wie vor 100 Jahren hergerichtet. Er wird am Abend des 28. November in einem kleinen Festakt offiziell eingeweiht - da er nicht sehr groß ist, nur mit geladenen Gästen. Aber wer möchte, kann sich den Sitzungssaal bereits im Laufe des Tages, und zwar um 11, 13 und 15 Uhr ansehen; Fritz Drichelt wird zu diesen Zeiten jeweils eine kleine Führung vornehmen. Und Kaffee und Kuchen gibt es für die Besucher auch!

Anlässlich der Einweihung vor einhundert Jahren hatten viele Wilhelmsburger Firmen und Vereine Ausstattungsgeschenke und sogenanntes „Ratssilber“ gestiftet. Zum Jubiläum in diesem Jahr haben wieder eine Menge von Firmen und

Geschäftsleuten einen Beitrag geleistet: Sie ermöglichten dem Wilhelmsburger Hobby-Heimatforscher Fritz Drichelt, eine Jubiläumsbroschüre herauszugeben, die er ebenfalls am 28.11. Präsentieren wird.



Kinder (u.a. eine Enkelin von Johann Heitmann) auf einem Hinterhof am Vogelhüttendeich (ca. 1907)

Fotodokumentation und Texte präsentiert vom Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Als vor längerer Zeit die Idee aufkam, den einhundertsten Geburtstag des Rathauses zu würdigen, hat sich der Bürgerverein Wilhelmsburg e.V. entschlossen, als seinen Beitrag zu eine Fotoausstellung zu organisieren, die Einblicke gibt in das Leben vor einhundert Jahren. Nach verschiedenen Aufrufen in der Presse haben sich Personen gemeldet, die ihre privaten Archive geöffnet haben, um Fotos der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die sonst nicht zu sehen gewesen wären. Zusammen gekommen sind Bilder von vier Wilhelmsburger Familien, die das ganz unterschiedliche Spektrum der Bevölkerung von damals zeigen. Hinzu kommen Bilder vom Rathaus und dem großen Brand von 1903.

Angereichert wird die Fotoausstellung mit Texten zu den einzelnen Familien und Presseauszügen der Wilhelmsburger Gemeindezeitung von 1903. Einiges davon erscheint uns durchaus vergleichbar mit der heutigen Situation. Anderes scheint schon so unendlich weit entfernt zu sein.

Auf jeden Fall lohnt ein Besuch des Rathauses, um sich die Ausstellung anzusehen. Zu sehen ist die Ausstellung im hergerichteten Sitzungssaal im 4. Geschoss.

Leider war bei Drucklegung dieses Artikels war noch nicht ganz klar, wann genau der Sitzungssaal geöffnet sein würde. Auf jeden Fall will die Verwaltung aber sicherstellen, dass zu den üblichen Kernzeiten, also zwischen 9 und 15 Uhr der Zugang gesichert ist. Unten im Eingangsbereich des Ortsamtes wird es auch eine Hinweistafel geben. Sollte der Saal gleichwohl einmal nicht offen sein, sprechen Sie bitte die Verwaltung in der 1. Etage an.

Viel Vergnügen.

Ihr Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.



**Generalagentur
Hans-Günter Wilkens**
Tel. 753 12 63
Fax 752 30 08

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

X-PLUS
Das innovative
Renten-System.

So flexibel war
Vorsorge noch nie:
Jetzt informieren!

Hamburg-Mannheimer

GRD
DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34



Die Seite für uns

Sonntagscafe im Jugendzentrum- es lohnt sich

Im JUZ gibt es jeden Sonntag ein Sonntagscafe.

Das JUZ öffnet von 14 bis 18 Uhr für Familien des Stadtteils. Während im Bewegungsraum sinnvolle Sport- und Tobe-Angebote für die Kinder stattfinden, nützen ihre Väter, Mütter, Tanten und Onkels das gemütliche Cafe (im Sommer mit Terrasse), genießen die Leckereien oder spielen eine Partie Billard.

Begeistert haben mich das tolle Kinderangebot, die freundlichen Helferinnen, die leckere Pizza und vor allem, dass hier eine Einrichtung einen neuen Weg gegangen ist. Am Sonntag zu arbeiten ist nicht selbstverständlich – aber es lohnt sich für das JUZ- Team.

Die Kirchdorf-Südler kommen zahlreich, manchmal platzt das JUZ sonntags regelrecht „aus den Nähten“.

eddy

Bundeswehr besucht das Wilhelmsburger Haus der Jugend !

Seit einigen Jahren besuchen Bundeswehroffiziere regelmäßig das HdJ. Veranstalter ist die Initiative „Paxforum – für Friedenskultur“, sie organisiert den Dialog zwischen Berufssoldaten und Jugendarbeitern. Diese Veranstaltungen verlaufen sehr erfolgreich; zukünftig sollen auf Initiative des HdJ auch vermehrt Jugendliche an den Gesprächsrunden beteiligt werden.

Der HdJ-Sponsor Professor Dr. Heinz Josef Varain ist leider ernsthaft erkrankt. Alle HdJ-ler wünschen ihm von ganzem Herzen gute Besserung.

Wilhelmsburg, eine schöne Stadt mit Defiziten

Abends, wenn die Sonne untergegangen ist, merkt man, dass sich viele Jugendliche auf den Straßen treffen und diese als ihren Treffpunkt nutzen. Es gibt einige Ecken, die besonders beliebt sind, wenn es dunkel ist.

Der kritische Betrachter könnte sich fragen, was machen die denn da? Gehen diese Jugendlichen irgendwelchen mysteriösen Geschäften nach?

In Wirklichkeit sind es ganz normale Jugendliche, die sich mit ihren Freunden treffen und Spaß haben wollen und manchmal eben auch laut sind. Durch ihr Erscheinungsbild ängstigen sie andere Menschen unbeabsichtigt.

Leider haben wir in Wilhelmsburg zu wenige Orte, wo sich Jugendliche abends treffen können. Deshalb halten sich die Jugendlichen auf den Straßen auf! Diejenigen, die es sich leisten können, fahren nach Harburg oder in die Hamburger Innenstadt, um sich zu amüsieren.

So war es aber nicht immer in Wilhelmsburg; ich kann mich noch an die Zeiten erinnern, wo in Wilhelmsburg große Veranstaltungen stattgefunden haben, an die Zeiten, wo Wilhelmsburg kulturelle Erlebnisse hatte. Regelmäßig kam ein Zirkus, eine kleine Kirmes und Flohmärkte wurden veranstaltet, Wilhelmsburg hatte zwei Kinos und Diskotheken.

Ist Wilhelmsburg faul geworden, was das Veranstalten von sozialen Kontakten angeht?

Die Jugendhäuser sind vor dem Hintergrund ihrer dramatisch schlechten Situation überfordert, angemessene Angebote vorzuhalten. Die angespannte Finanzlage ist mit Sicherheit ein Grund dafür, dass es Angebotsreduzierungen in den Wilhelmsburger Kommunikationszentren gibt. Ich kann es nicht mehr hören, das Gerede der Politik vom Ehrenamt, der Bürger solle sich selbst helfen, sich im Stadtleben engagieren.

Wilhelmsburg ist nicht Blankenese, da mag das wohl klappen. In Wilhelmsburg gibt es entsprechende bescheidene Ansätze, Bürgerbeiräte mit engagierten Wilhelmsburgern, ein buntes Vereinsleben, allerdings haben die meisten Wilhelmsburger ein ganz anderes Problem: sie kämpfen gegen die Armut, um ihre gesellschaftliche Teilhabe. Es wäre schön, einen kleinen Touch von der Schanze auch in Wilhelmsburg zu haben. Hier wäre die Stadtteilentwicklungspolitik gefordert zu überlegen, wie so etwas hin zu bekommen wäre, die Bundesgartenschau sollte hierbei doch Möglichkeiten schaffen.

Wer sollte denn etwas dagegen haben, wenn die Straßen mit schönen Cafes und kleinen Bars gefüllt sind, wo sich Mann und Frau und die Jugendlichen wohlfühlen bzw. entspannen können?

Wilhelmsburg hat doch schon längst den Charakter des toten Stadtteils satt. Man könnte doch mal umdenken und aus den vielen Kulturvereinen wirklich kulturelle und soziale Begegnungsstätten machen. Die Türkischen Kulturvereine gehen sowieso ihren Gründungsprinzipien nicht mehr nach, diese waren nämlich stinknormale Büchereien mit Diskussionsräumen, wo man ein Buch bei einem schönen warmen Tee/Kaffee lesen konnte, bzw. wo man wichtige Themen – z. B. politische – ausdiskutierte. In der heutigen Version stellen die Kulturvereine lediglich Domizile für ältere Männer dar, die sich dort einen Zufluchtsort vor ihrem Zuhause suchen.

Zu beobachten ist zur Zeit ein einschneidender Wandel der Wilhelmsburger Infrastruktur: sie verändert sich im Reiherstieg aufgrund der Bedürfnisse und der Nachfrage in eine türkisch ausgerichtete. Dort herrscht fast überall ein türkisch dominiertes Gemeinwesen vor, die drei ansässigen Moscheevereine, die „Türk Förderung“ und „Milli Görüs“ spielen dabei eine erhebliche Rolle. Eine türkisch-kulturelle Vielfalt ist Fehlanzeige, weil es keine breite Mittelschicht mit entsprechenden politischen und kulturellen Gruppierungen gibt. Andere nationale und ethnische Gruppen spielen im Reiherstieg leider eine nur untergeordnete Rolle. Wilhelmsburg ist eine schöne, liebenswerte Stadt, allerdings muss *noch* viel passieren, damit sich die Menschen wohlfühlen.

M. A.



wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd,
Tel. 7509071 /

HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92 /
HdJ Kirchdorf, Tel. 754 65 66.

**Offener Diskussionsabend der
Friedensinitiative Wilhelmsburg:
Auslandseinsätze der
Bundeswehr
Stand und Perspektive
Das Gegenstück zum
Sozialabbau im Inland?**

In einem einleitenden Kurzreferat werden Informationen vermittelt:

- zum aktuellen Stand über die heutigen weltweiten Einsätze der Bundeswehr (Wo sind welche Kontingente mit welchem Auftrag zur Zeit im Einsatz?),
- zu kurz-, mittel- und langfristigen Planungen für deutsche Militärinterventionen und aktuellen Diskussionen darüber,
- zu den mit den vorgenannten Punkten unmittelbar verbundenen und für diese Einsätze und Einsatzplanungen notwendigen organisatorischen und waffentechnischen Umstrukturierungen.

Ergänzend sollen schlaglichtartige Betrachtungen zur Europäisierung künftiger kriegerischer Einsätze, insbesondere in der zur Zeit kurz vor der Verabschiedung stehenden künftigen EU-Verfassung dargestellt werden. Mit dieser Verfassung drohen auch unsere noch vorhandenen Verfassungsbarrieren, wie z. B. das Verbot von Angriffskriegen (Artikel 26, Grundgesetz), zu Altpapier zu verkommen.

Werden künftig die uns in Aktionen sozialpolitischer Grausamkeiten geraubten Gelder dann gleich bis kurz vor die Grenze Chinas verbracht? Denn, so die Worte des Bundesverteidigungsministers“ Struck: "Die Sicherheit der Bundesrepublik wird auch am Hindukusch verteidigt."

Wir hoffen auf einen lebendigen, ideenreichen Vortrags- und Diskussionsabend
**am 26. November um 19 Uhr,
im Bürgerhaus Wilhelmsburg.**

Friedensinitiative Wilhelmsburg

Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &
Susanne Pötz-Neuberger**
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

Katja Habermann
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,
Französisch und Plattdeutsch

**Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg
Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10**

Krankengymnastik mit Gerät Krankengymnastik mit Gerät

Krankengymnastik und Massagepraxis Diekmann GmbH med. Trainingstherapie



Fett hin... Fett her... Fett weg!



Fitness beim Physiotherapeuten

Schwentnerring 3, 21109 Hamburg, Telefon: 040-7508530
Fax: 040-41926729 www.diekmann-physiotherapie.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.40-12.00 u. 13.20-20.20

Krankengymnastik mit Gerät Krankengymnastik mit Gerät

Spreehafen-Kunst für die Elternschule

(HW) Sie erinnern sich? Zum Spreehafenfest im August diesen Jahres gab es wieder Kunst am Zollzaun. Unter dem Titel „Zaun in Bewegung“ hatten Wilhelmsburger KünstlerInnen Objekte am Zaun und im Wasser des Spreehafens installiert. Roswitha Stein (ROST & Dr. Stein – Comics) hatte für diese Kunstausstellung ein Paar-Memory gestaltet, das Betrachter faszinierte und Spielern Spaß machte.

Die Spielkarten sind 20 x 20 cm groß und die Motive darauf lassen Zaun, Wasser und Hafen erkennen. Je zwei Motive bilden ein Paar, das es herauszufinden gilt. Allerdings räumt Roswitha Stein ein: „Die Spielregeln sind variabel. Beim Spreehafenfest haben kreative Spieler ihre eigenen Regeln entwickelt.“ Die Künstlerin hat die Motive zunächst auf kleine Kärtchen im Memory-Format gemalt. Dabei setzte sie Blei- und Buntstifte, Filz- und Markierstifte, Tusche und Aquarellfarben ein. „... alles was mir grad zur Hand lag oder was ich für die Ausgestaltung des Motivs passend fand.“ Die Bilder hat Roswitha Stein dann auf Kunststoff kopiert und wasserfest imprägniert. Den Regengüs-

sen bei der Ausstellungseröffnung und auch der Benutzung durch viele Spreehafenfest-Besucher haben die Spielkarten standgehalten.

Doch was sollte nach der Ausstellung mit dem Kunst-Spiel werden? Roswitha Stein will ihr Werk nicht im Keller verstauben lassen. Deshalb hat sie schon auf dem Spreehafenfest angekündigt: Dieses Memory-Spiel schenke ich der Elternschule Wilhelmsburg. Und nun war es soweit: Als Geschenk verpackt, mit roter Schleife gebunden, überreichte Roswitha Stein die Karten den Leiterinnen Magdalene Baus und Birgit Trosien. Die mussten es gleich ausprobieren, hockten sich auf den Fußboden und suchten Karte für Karte zusammen, bevor sie das Spiel den Müttern vom offenen Treff präsentierten.



Krankengymnastik mit Gerät

Krankengymnastik mit Gerät



Wilhelmsburger

55 Geschäfte bieten Waren und Dienstleistungen an und freuen sich auf Ihren Besuch

Auf ★★★ 25 Jahre ★★ Firmenbestand

kann Helga Köhler in der zweiten Jahreshälfte 2003 zurückblicken. 1978 wagte die quirlige Steinböckin den Schritt in die Selbständigkeit und gründete ihre Firma für Großhandel/Werbung/Verkauf. 1985 folgte die Übernahme von US TOP JEANS im WEZ. „Die Kultbekleidung für Jung und Alt wurde damals gerade salonfähig,“ so Helga Köhler, „und kaum ein anderes Kleidungsstück kompensiert modegetreu so viel Mobilität und Lebensfreude.“

Heute bietet das Fachgeschäft US JEANSMODE auf fast 100 qm Trendfashion für modern Men und Women in einer Angebots-Vielfalt wie nie zuvor. Helga Köhler, seit 1987 aktiv in der Werbegemeinschaft WEZ tätig, blickt positiv in die Zukunft. Die kreative Geschäftsfrau hat noch viele Pläne. Gefragt, woher sie dafür Kraft und Elan nimmt, reagiert Helga Köhler spontan: „Ich mag den Umgang mit Menschen. Modefragen sind Vertrauenssache. Es fühlt sich gut an, wenn Kunden zufrieden das Geschäft verlassen und gern wieder reinschauen, um „Hallo“ zu sagen. Fit halte ich mich durch Sport. Ruhe und Konzentration finde ich in der Meditation und beim Taj Chi. Kraft schöpfe ich aus meiner Familie. Und zu guter Letzt: Täglich freue ich mich über neue Aufgaben und mein Team.“

Und wirklich, die Mitarbeiter von US JEANSMODE sind mit Spaß und Kompetenz dabei.



Helga Köhler



Freude kommt auch auf bei den Überraschungen im JUBI-Monat. Ab 15.11.03 startet das Gewinnspiel „Gewinnen Sie den Daihatsu COPEN!“ und über 250 wertvolle Sachpreise. Angebote von Angels / Kenny S. und Gin Tonic und JUBI-RABATT ! Überraschen lassen!



Mode für Sie
Trasina

Juwelier
DEUS

*Optiker
Kranaster*

AmstelImmobilien
...

Holding Com
Telekommunikation & Zubehör

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
IM WEZ**

DÖNER TREFF
Restaurant

Ihre Reinigung
im WEZ

Einkaufszentrum

Über 720 kostenlose Parkplätze

Neue Bewirtung im „Döner-Treff“

Seit April 2003 betreiben Ahmet Akgündogdu und sein 19-jähriger Sohn Ibrahim den „Döner-Treff“ im Wilhelmsburger Einkaufszentrum. Sie haben ein neues Konzept: weg vom Schnellimbiss hin zum kleinen türkischen Restaurant mit täglich frisch zubereiteten Gerichten und all den Köstlichkeiten, die eine türkischen Küche zu bieten hat. Ahmet Akgündoglu, gelernter Koch mit 20 Jahren Berufserfahrung – davon 8 Jahre in Deutschland - legt großen Wert auf die Qualität der verwendeten Rohstoffe und es ist ihm ein besonderes Anliegen, auch deutschen Gästen, die noch nie in der Türkei waren, die außerordentlich gesunde mediterrane Küche vorzustellen. Da er perfekt deutsch spricht, kann er die Gerichte Appetit anregend beschreiben und ihnen auch, falls gewünscht, einen variablen Schärfegrad geben.

Das Angebot reicht vom Frühstück mit türkischen Backwaren und selbstgemachten Frischkäse-Spezialitäten über Döner und Hähnchen zum Mitnehmen oder Mittagstisch mit 3 verschiedenen frisch zubereiteten Tagessuppen und einem preiswerten täglich wechselnden Gericht, bis hin zu verführerisch duftenden Leckereien als Nachtisch.



Ahmet Akgündogdu

DÖNER TREFF
Restaurant

Im Angebot ist zur Zeit 1 ganzes Hähnchen, zart und saftig, für 3,90 € ein halbes Hähnchen kostet 2 €uro, mit Beilage zum Verzehr im Restaurant kostet es 3,50 €uro. Selbstverständlich gibt es auch heiße Getränke. Ob Tee, Kaffee oder Cappuccino, für nur einen €uro wird es Ihnen serviert.

Der „Döner-Treff“ ist werktags von 8-24 Uhr und sonnabends und sonntags von 9-24 Uhr geöffnet.

Vater und Sohn Akgündogdu freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie mit „hos geldin“ herzlich willkommen.

MARTKAUF

CBS Telecard Center

Avon
Allwörden

Blumen
Aktuell

BUDNIKOWSKY

Askins *Salate*

Deutsche Post 
Postbank

DER 99-CENT-Markt

**Fahrschule
Joachim Schünke**

HUZUR ET HUZUR
Fleisch und Fleischwaren

synoptik

**Barbiershop
Stern**

**Bestattungsinstitut
Lehmann**

**SANITÄTSHAUS
Fabianke**

**BÜCHERHALLE
KIRCHDORF** 
Mo., Do. 11.00 - 18.30 Uhr
Di., Fr. 11.00 - 17.00 Uhr

Smiley 
Tel.-Nr.: 75 06 22 32
Pizza Service

**Hobbykünstler
Süderelbe**

McPaper

★ Styling you

Haspa[®]

Hamburger Sparkasse

(at) Nach zweimonatiger Bauzeit ist der Umbau der größten HASPA-Filiale in Wilhelmsburg, Mannesallee 28 -30, jetzt fertig. Die Filiale erstrahlt im neuen Glanz. Äußerlich hat sich dabei die Filiale kaum verändert. Wer aber die alten Räume kannte, wird sie jetzt nicht wieder erkennen - es ist so gut wie alles neu.

Gleich nach dem Betreten der Filiale befindet man sich in dem großzügigen Selbstbedienungsbereich mit 2 Geldautomaten und Kontoauszugsdruckern, die Tag und Nacht zugänglich sind.

Geht man dann weiter in den neu gestalteten Kundenraum, fällt das neue Filialkonzept ins Auge. In Wilhelmsburg ist dies die erste Filiale, die mit der zukunftsweisenden Möblierung ausgestattet ist. Hierbei steht der Mensch im Mittelpunkt, und so wurde gezielt in Nähe zum Kunden und in Diskretion investiert. Am sogenannten Dialogpult findet der Kunde daher bereits in unmittelbarer Nähe zur SB-Zone einen Ansprechpartner. Bereits an dieser Stelle kommen die Mitarbeiter ihren Kunden ganz bewusst „entgegen“, um bei Fragen oder Wünschen behilflich zu sein.

Ebenfalls immer wieder geäußerten Kundenwünschen folgend, liegt der Beratungsbereich nun deutlich ruhiger. Die Beratungsplätze sind großzügig angeordnet und optisch durch Sichtblenden abgegrenzt.

Insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie vier Auszubildende stehen den Kunden an der Mannesallee in allen Finanzfragen mit Rat und Tat zur Seite.

Am **Donnerstag, 4.12.2003**, werden die neuen Räume eingeweiht. Für die Besucher hat sich die Haspa an diesem Tag etwas einfallen lassen. Bei einem Preisrätseleinwickeln winken drei attraktive Hauptgewinne.

Zusätzlich bekommen die „Kleinen“ Luftballons und die „Großen“ Blumen.

Thomas Beecken, der Filialleiter: „Wir sind stolz auf unsere neu gestaltete Filiale. Gern zeigen wir unseren Gästen bei einem erfrischenden Getränk unsere neuen Räumlichkeiten. Meine Mitarbeiter und ich freuen uns auf Ihren Besuch am 4. Dezember.“



**arno
stüben**
gardinen und teppichboden
Tel. 040 / 75 73 16



Buch-
tip:

„Geschichte der Elbinsel Wilhelmsburg“

Die „Geschichte der Elbinsel Wilhelmsburg“ von Ernst Reinstorf ist wieder erhältlich! Nachdem das Buch 1943 fertig war, konnte es wegen der Kriegereignisse erst 1955 erscheinen. 1962 zerstörte die Flut die Lagerbestände, so dass es nur noch antiquarisch mit viel Glück für viel Geld erhältlich war. Der Verein „Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg“ hat das Werk jetzt mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ neu aufgelegt. Mit 424 Seiten und ca. 100 Abbildungen ist es ein schönes Weihnachtsgeschenk für jung und alt.

Für 21,80 € kann es im Internet (www.wilhelmsburg.net) oder telefonisch beim Herausgeber (31 79 50 90) bestellt werden. Außerdem ist es bei der Entwicklungspartnerschaft Elbinsel, Veringstr. 65 (in den ehemaligen Räumen der Bücherhalle) erhältlich.

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

*Öffentliches
Speiselokal & Café*
„Klöndeel“
Sehr gepflegtes Ambiente
Reinstorfweg 9
*(auf dem Gelände von
„pflegen & wohnen“)*
Tel. & Fax 753 31 30
Täglich wechselnder Mittagstisch
Gutbürgerliche, preiswerte Küche
Hausgemachte Kuchen und Torten
Große Auswahl an Festmenüs
Kalt-Warme Büffets
- auch außer Haus -
**Rufen Sie uns an wegen
Terminabsprachen für
Familien- u. Betriebsfeiern**
Geöffnet: Mi. bis So. ab 11 Uhr.
Mo. u. Di. Ruhetag.
P hinter der Gelände-Einfahrt links.

Walczak & Mohrmann

Rechtsanwälte

Jürgen Walczak

Fachanwalt für Sozial- und Familienrecht

Jürgen Mohrmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkt: Steuerrecht

Jetzt:

Karnapp 25, 21079 Hamburg

(Channel-Tower, 10. Etage)

Telefon 040 / 75 27 98-0

Fax 040 / 75 27 98 -22



MÖWI sucht Mitarbeiter !

Seit dem 1. Oktober hat die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. ein neues Projekt, die Möbelhilfe Wilhelmsburg (MÖWI) gestartet. Hinter dem Deichhaus in einer Halle, Veringstr. 9, bieten wir gut erhaltene, gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände und vieles Andere aus Haushaltsauflösungen gegen ein geringes Entgelt an.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag, 9 - 13 Uhr, und Sonnabend, 9- 14 Uhr.

In unserem Projekt arbeiten freiwillige Helferinnen und Helfer. Sie bewerkstelligen den Verkauf in der Halle und stehen zur Verfügung,

- um gebrauchte Möbel abzuholen,
- gekaufte Möbel anzuliefern,
- bei Wohnungsaufösungen zu helfen,
- und in begrenztem Umfang bei Wohnungsaufösungen vor Rückgabe der Wohnung die Malerarbeiten vorzunehmen.

Leider ist unser Team noch sehr klein. Deshalb: Wer mitmachen und sich zu seiner Sozial- oder Arbeitslosenhilfe geringfügig etwas hinzuverdienen möchte, ist uns sehr willkommen.

Melden Sie sich bitte unter der Tel. Nr: 756 659 34 bei Karin Rohde, der Leiterin des Projektes.

Hildebrand Henatsch



Anne's Näh-Studio
Änderungs - Schneiderei
Anneliese Luckow · Fährstraße 24a
Telefon 7566 5190
Mo, Di, Do und Fr 10 - 13 Uhr
Donnerstag, Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Wir ändern und reparieren

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

Mieterberatung in Wilhelmsburg

Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr
in der Rudolfstr. 5, II. Etage
Es berät Sie Frau Seegers



87979-0
Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

Leserbriefe - Les

Zum Artikel „Wie gebildet darf ein Einwanderer sein?“ (bei CHANCEN in unserer September-Ausgabe):

„In Ihrer Septemerausgabe las ich einen Bericht über einen Schwarzafrikaner, dessen Deutschkenntnisse nicht für das Abitur ausreichen und der jetzt einen kostengünstigen Sprachkurs sucht.

Ich begreife das Problem nicht. Der junge Schwarzafrikaner soll mit 13 Jahren nach Deutschland gekommen sein, geht also schon seit 6 Jahren hier zur Schule. Wenn das ein netter Mensch ist, müssten seine Mitschüler das doch mitbekommen haben.

Zunächst sollte er sich überlegen, in welchem Fach er gut ist (z.B. in Englisch oder Mathematik). Dann überlegt er, welcher seiner Mitschüler in diesem Fach nicht so gut aber gut in Deutsch ist und dann üben die gemeinsam, helfen sich gegenseitig.

In Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen gibt es ja kaum deutsche Schüler und die wenigen deutschen Schüler haben sicher genug damit zu tun, die Nachteile, die ihnen durch die Sprachschwierigkeiten und die kulturellen Probleme erwachsen, abzufangen und haben sicher keine Lust, die gesamten Integrationsprobleme zu lösen, was sie auch völlig überfordert; auf dem Gymnasium gibt es aber verhältnismäßig viele deutsche Schüler, da dürfte es kein Problem sein, mit Mitschülern gemeinsam Deutsch zu lernen.

Wenn er nach 6 Jahren in der Schule keine Freunde findet, dann ist vermutlich nicht die Sprache sein Integrationsproblem.“

Christine Käfer

Krankenhaus „Groß-Sand“: Neue Küche und Cafeteria

Knapp ein Jahr nach der Grundsteinlegung ist am „Groß-Sand“ der Küchenneubau mit Cafeteria fertiggestellt und eingeweiht. Die feierliche Einweihung wird Dechant Burkhard Göcke, Pastor der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius in Hamburg-Wilhelmsburg, die seit Gründung des Krankenhauses im Jahre 1950 Rechtsträger der Einrichtung ist, am 21. November um 11 Uhr im Beisein vieler Gäste vornehmen.

Nach den Planungen des Wilhelmsburger Architekten Ernst-Friedrich Schmidt ist hier ein moderner Neubau aus überwiegend Glas und Stahl entstanden in direkter Anbindung zum Krankenhaus.

Im Erdgeschoss befindet sich eine nach neuesten Erkenntnissen geplante Haupt- und Diätküche, in der künftig durch optimierte Arbeitsabläufe bis zu 850 Mahlzeiten produziert werden können. Darauf freut sich ganz besonders der Küchenchef des Hauses, Michael Kühne, der auch schon in der Vergangenheit in seiner bisherigen Küche in einem Gebäude aus dem Jahre 1900 für Patienten und Mitarbeiter des Hauses täglich 5 verschiedene Menüs zur Auswahl angeboten hat.

Besucher haben beim Weg in das Krankenhaus von außen einen Blick in die helle Küche; sie können sehen, wie sauber und hygienisch Qualität produziert wird.

Im Oberschoss ist eine wunderschöne gläserne Cafeteria mit 80 Sitzplätzen entstanden, die einen Blick in den Park neben dem historischen Wasserturm bietet. Nach einer gewissen Anlaufzeit beabsichtigt das Krankenhausdirektorium, die Cafeteria auch für Besucher und die Bewohner aus der Umgebung zu öffnen.

Wilhelmsburger Krankenhaus
„Groß-Sand“

Angedacht

Ihr Name

(sak) Kennen Sie das? Sie gehen durch die Stadt oder sind auf einer Veranstaltung und dann kommt freudestrahlend ein Mensch auf Sie zu der Sie sogar mit Ihrem Namen begrüßt. Sie stehen da und Sie fangen an zu grübeln. Sie wissen, dass Sie diesen Menschen von irgendwoher kennen, kommen aber nicht auf den Namen der Person.

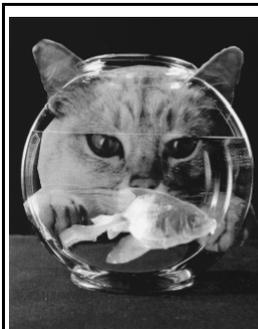
Mir geht es häufiger so. Mir ist so eine Situation richtig unangenehm, da ich mir von Bekannten wünsche, dass sie meinen Namen kennen. Hat jemand meinen Namen vergessen, frage ich mich, ob ich diesem Menschen nicht wichtig bin, ob ich ihm egal bin.

Ich finde es wertschätzend wenn sich jemand an meinen Namen erinnert, ich bin dieser Person soviel wert, dass sie sich meinen Namen merkt.

Auf der Erde gibt es ca. 6,4 Milliarden Menschen, also genauso viele Namen. Und jeder Mensch ist Gott so wichtig, dass er sich den Namen merkt. Er muss nicht noch mal nachfragen oder braucht seine Zeit bis er sich erinnert. Gott kennt unsere Namen. In der Bibel sagt er jedem zu: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“ Ursprünglich sagt Gott das dem Volk Israel zu, heute gilt dies für jeden Menschen. Jeder Mensch hat die Chance zum Volk Gottes zu gehören.

Dieser Zuruf von Gott, gibt mir das Gefühl wertvoll zu sein. Er kennt meinen Namen genauso wie die anderen 6,4 Milliarden. Allerdings steckt hinter diesem Zuruf auch eine Erwartung an uns. Wir sollten irgendwie darauf reagieren. Wir können sagen: hey Gott, ich kenn dich

noch nicht, ich muss dich erst einmal kennen lernen. Und uns auf einen Weg mit Gott machen. Oder wir sagen: ne Gott, auf dich habe ich keinen Bock. Es gibt auch noch die Möglichkeit, einfach Gottes Namen zu erwidern. Aber wir sollten so fair sein und dieser Wertschätzung die Gott uns entgegen bringt eine Reaktion folgen zu lassen und sie nicht zu ignorieren. Gott hat Sie bei Ihrem Namen gerufen. Werden sie drauf reagieren?



Wilhelmsburger Zoo und Angelladen

Tel / Fax 75 98 29

Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
- vieles rund um 's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
- Sämereien • Düngemittel •
- und eine ganze Menge mehr



Die tolle Knolle

(UFA) Wieder einmal hat eine Klasse der katholischen Schule in der Bonifatiusstraße ein interessantes Projekt über sieben Wochen durchgeführt. Der Klassenlehrer Frank Dieudonné hat mit „seiner 4a“ alles Wissenswerte über die Kartoffel herausgefunden und zum Abschluss eine Ausstellung organisiert, bei der als krönender Abschluss das Theaterstück *Der Kartoffelkönig* aufgeführt wurde.

Den Kindern hat das viel Spaß gemacht. Sie fanden heraus, woher die Kartoffel kommt, wie früher und heute geerntet wurde, sie sahen sich die Kartoffel von innen an und machten einen Versuch mit Kartoffelstärke. Viele verschiedene Kartoffelsorten lernten sie kennen, befragten Händler nach Herkunftsland und Preisen und kochten nach Rezepten aus aller Welt leckere Kartoffelgerichte. Fächerübergreifend wurde das Thema schließlich auch in Mathematik und Deutsch behandelt.

Nun gibt es diese Ergebnisse als gesammeltes Werk in der Schule zu kaufen.



Fahrrad-Sicherheits-training in der Grundschule

„HarburgSicher“, die Sicherheitskonferenz in Harburg unter Vorsitz von Bezirksamtsleiter Hellriegel, hat auf unseren Wunsch hin 12 Kinderräder und Fahrradhelme mit finanziert. 2.000 € kamen vom Bezirksamt, 500 € legte die Gesamtschule Kirchdorf dazu.

Wir werden nun ein Projekt „Rad und Tat“ in der Grundschule starten, um das Verkehrsverhalten unserer Kinder zu verbessern. Das Angebot richtet sich an unsere 3. und 4. Klassen und wird von unserem Verkehrspolizisten, Herrn Schimmelpfennig, und Herrn Dose geplant und durchgeführt.

Um die Fahrräder sinnvoll zu nutzen, können sich auch andere Verkehrslehrer im Bezirk Harburg unsere neuen Räder ausleihen.

M. Dose,
Gesamtschule
Kirchdorf

Qualität mit System
nach DIN ISO 9002



Sanitärtechnik
Solartechnik
Gas-Zentralheizung
Wartungsarbeiten
Klempnerei
Bedachung aller Art
Renovierung-Sanierung-Neubau
Planung



BURGER
Sanitärtechnik
Bauklempnerei

Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH
Vogelhütendeich 20
D-21107 Hamburg
Tel. : 040-75 60 48-0
Fax : 040-75 60 48 60
E-mail : info@ernstburger.de
www.ernst-burger.de

29. November:

2. Internationales RedHotBlues-Festival

Voller Stolz präsentiert die Honigfabrik das 2. Festival dieser Reihe - mit einem Programm, das seinesgleichen sucht. Das RedHotBluesfestival wird finanziell durch den Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg sowie durch das Bezirksamt Harburg unterstützt.



SVEN ZETTERBERG

ist eine Berühmtheit! Ein Ausnahmegitarrist! Noch vor wenigen Jahren war es undenkbar, dass schwarze US-Amerikaner Songs weißer Europäer nachspielen, aber der Schwede Zetterberg, Jahrgang 1952, hat es geschafft.

Als Band bringt er **KNOCK-OUT GREG & BLUE WEATHER** mit, eine 6-köpfige Formation, die sich komplett dem authentischen Jump-, Jive- und Swingblues verschrieben hat.

MEMO GONZALES & THE BLUESCASTERS (Titelfoto), die Band um den schwergewichtigen Texaner, vorzustellen, heißt eigentlich, Eulen nach Athen zu tragen. Oder gibt's tatsächlich noch Leute, die noch eine Show der Gruppe erlebt haben?

Treibender Blues zwischen Chicago, Texas und Louisiana, eine unglaublich brillante Band, mit Kai Strauss, einem der besten Bluesgitarristen unserer Tage, und Big Memo himself, der trotz seiner Figur über die Bühne fegt, als gäbe es kein Morgen...



23), im Bürgerhaus Wilhelmsburg und in der Buchhandlung Lüdemann (Fährstraße).

Last not least: **LARS VEGAS & THE LOVE GLOVES**. Die Berliner, Gewinner des Dresden Blues Awards 2002, gelten als eine der kommenden Bands Deutschlands. Hier sind sie richtig, denn die RedHotBlues-Reihe ist seit jeher bemüht, hoffnungsvollen Kapellen eine Plattform zu bieten. Die famosen Berliner werden unserem Festival in jeder Hinsicht Ehre machen!

Das Festival beginnt am 29.11. um 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 17 € an der Abendkasse 20 € Und es gibt sie in Wilhelmsburg in der Honigfabrik (Tel. 421 03 90), in der HoFa-Kneipe (Tel. 421 039



Lars Vegas & The Love Gloves



**Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!**



Die Buchhandlung in Wilhelmsburg
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Die Natur am Telefon: 69 70 89 15



In seiner Telefon-Infoline bietet der Naturschutzbund NABU Informationen über Naturthemen und gibt jetzt Tipps für umweltfreundliche Weihnachten. Die Themen wechseln wöchentlich. Bei aktuellen Anlässen können sie sich auch kurzfristig ändern. Folgende Themen sind in den nächsten Wochen vorgesehen:

14. 11. bis 20. 11.: Tipps zum Umgang mit kranken oder unterernährten **Igeln**.

21. 11. bis 27. 11.: Das **Naturschutz-Informationshaus Duvenstedter Brook** wird 20 Jahre alt. Der NABU erzählt über dessen Geschichte.

28. 11. bis 14. 12.: Beim Infohaus Duvenstedter Brook werden Weihnachtsbäume aus naturnaher Waldwirtschaft verkauft. Außerdem lädt der NABU zur Ausstellung "Reise nach Gotland" ein.

Flohmarkt der Reiter und Jäger

Wie schon in den letzten Jahren veranstalten die Wilhelmsburger Reiter und Jäger einen gemeinsamen Flohmarkt in der Klaus-Wilke-Halle, Niedergeorgswerder Deich 170, und zwar am **30. November** von 10 bis 15 Uhr.

Auf diesem immer beliebter werdenden Flohmarkt kann Jedermann - jedoch keine gewerblichen Händler - nach Voranmeldung seinen Stand aufbauen. Die Standgebühr beträgt 2,50 € pro Meter. Anmeldungen nimmt Margret Hille an, Tel. 754 50 89.

Die Veranstalter sorgen für ein buntes und reichhaltiges Begleitprogramm:

12 Uhr: Jagdhornbläser

12.30 Uhr: Der Jäger und sein Zubehör

13 Uhr: Erste Versuche auf dem Pony

13.15 Uhr: Voltigierführung

14 Uhr: Vorstellung der Schulpferde

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, u.a. gibt es Wildschwein mit Bratkartoffeln, Suppe und Kuchen.

Udo Hattermann

„Wilhelmsburg - Insel im Delta“

(at) Unter diesem Namen läuft vom **24. November bis zum Jahresende** in der Rathausdiele des Hamburger Rathauses eine Ausstellung, die Wilhelmsburg den Nachbarn jenseits der Elbe im Norden und natürlich auch allen anderen Besuchern von Hamburgs „guter Stube“ ein Stück näher bringen soll.

Gezeigt werden historische Aufnahmen aus der Sammlung von Fritz Drichelt, aus dem Archiv der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg sowie dem Museum der Elbinsel, und dazu Fotos von Heinz Wernicke.

Am **Dienstag, 9.12., um 17 Uhr**, gibt es eine Begrüßungsveranstaltung mit Wilhelmsburgs Ortsamtsleiterin Heike Severin. Hierzu sind natürlich auch alle WilhelmsburgerInnen herzlich eingeladen.

Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel! In den Stadtteilen Alt-Wilhelmsburg, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

Z.B. 3 Zimmer, 85m², Holzdielen, Vollbad, NKM ca. 403,00 EURO zzgl. NK und 3 NKM Kautions. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
Geschäftsstelle Wilhelmsburg
Schwentnerring 6
21109 Hamburg
Telefon (0 40) 3 80 10-23 01
Hotline 69 444 666

SAGA

SUCHTBERATUNGSSTELLE
KODROBS



WILHELMSBURG/SÜDERELBE

anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen

für Betroffene und Angehörige

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 – 18.00 Uhr

Frühstück

Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de

Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

Wieso? Warum?

Weshalb macht Chili „heiß“ ... und ist trotzdem in südlichen Ländern so beliebt?

(at) Alle Gewürze beeinflussen das Herz-Kreislauf-System. Aber nur Senf, Chili, Gewürzpaprika und Curry treiben uns den Schweiß auf die Stirn. Dafür sind die Stoffe Allylthiocyanat im Senf und Capsaicin in Chili, Curry und Gewürzpaprika verantwortlich.

Diese Stoffe erweitern die Blutgefäße und lassen unser Herz schneller schlagen. Die Folge: Wir schwitzen.

Schwitzen aber wiederum senkt die Körpertemperatur und kühlt ab, denken Sie an das alte Hausmittel der Schwitzkur bei Fieber! Und damit haben wir die Antwort, weshalb Chili und die anderen scharfen Gewürze gerade in heißen, südlichen Ländern so beliebt sind.

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche

Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

Bestattungen Schulenburg GmbH Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg



Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

„Herzlichkeit geht vor Komfort“ - Taizé-Jugendtreffen in Hamburg

Schlafplätze in Wilhelmsburg für die Besucher des europäischen Treffens gesucht

(sak/elo) „Wege des Vertrauens“ - unter diesem Motto treffen sich seit 26 Jahren zehntausende Jugendliche aus 80 Ländern in europäischen Metropolen. Dieses Jahr wird das Treffen als eine Station auf dem „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“ in Hamburg ausgerichtet.

Vom 29. Dezember 2003 bis zum 02. Januar 2004 ist die Hansestadt Gastgeber der Begegnung. Vertreter der Kirchen und der erste Bürgermeister Hamburgs brachten bereits ihre Vorfreude zum Ausdruck: „Das Europäische Jugendtreffen ist ein Zeichen der Hoffnung und der Ermutigung in einer zerrissenen Welt“.

Hauptveranstaltungsort des Programms sind die Messehallen. Doch auch in den Kirchengemeinden in Hamburg, sowie von Bad Segeberg bis Lüneburg und Buxtehude bis Lübeck finden die Jugendlichen Unterkunft und Orte der Besinnung und des Dialogs.

Seit einiger Zeit arbeiten Brüder aus Taizé gemeinsam mit jungen Menschen aus Deutschland, dem südafrikanischen Soweto, Uganda und Chile von früh bis spät an den Vorbereitungen.

Auch die Kirchengemeinden Wilhelmsburgs wollen sich an der Veranstaltung beteiligen. Momentan werben die Beteiligten für Unterkünfte in privaten Haushalten. Unter dem Motto „2 m² im Warmen = ein junger Gast“ suchen sie Menschen, die einen oder mehrere Besucher aufnehmen können. Ein Platz auf dem

Boden reicht dabei sogar, denn die Jugendlichen zwischen 16 und 29 Jahren bringen Isomatte und Schlafsack mit. Sie benötigen auch nur ein kleines Frühstück, denn danach gehen sie aus dem Haus und nehmen an den zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen in den Messehallen und den Kirchengemein-



den teil. Gegen 22 Uhr kommen die Jugendlichen wieder zurück und fallen wahrscheinlich in ihre Betten.

Für alle aus dem Großraum Hamburgs ist das gesamte Programm des Europäischen Jugendtreffens an allen Veranstaltungsorten ohne Eintrittskarte oder Altersbegrenzung frei zugänglich. Damit das ganze Treffen ein voller Erfolg wird, werden auch noch neben den Schlafmöglichkeiten, Helfer benötigt. **Alle** Fähigkeiten sind gefragt: Musiker, Übersetzer oder Kuchenbäcker. Falls Sie Ihre Fähigkeiten einbringen möchten, können Sie sich unter:

Taizé - Europäisches Jugendtreffen
Hamburg, Karolinenstr. 45, 20357 HH
☎414 39 900

www.taizé-hh.net - info@taizé.net
oder

bei den Kirchengemeinden
Wilhelmsburgs
melden.

„Nacht der Lichter“

Jung und Alt traf sich am 7. November zu einem besonderen Gottesdienst in der Hauptkirche St. Petri.

Die Atmosphäre, die den Raum der Kirche zur Abendstunde erfüllt ist überwältig-



gend. Dicht an dicht drängen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, teilweise auf dem Boden sitzend und lauschen gespannt den Stimmen der Brüder, die auf mehreren Sprachen Verse über Gastfreundschaft vortragen. Danach entzünden die Besucher Kerzen aneinander und singen mit allen Anwesenden die Gesänge aus Taizé. Tragende Melodien, die sich nach kurzem Hören in das Gedächtnis einprägen. Viele schließen die Augen und lassen sich treiben in dieser andächtigen Stimmung. Draußen der Verkehrslärm und die Menschen, die schon heute hektisch durch die Mönckebergstraße hetzen - in vorweihnachtlicher Vorfreude konsumierend.

Die ökumenische „Nacht der Lichter“ - ein Abend gemäß Christi Wort: „Ihr seid das Licht, dass die Welt erhellt“ (Mt; 5,14), der für die Anwesenden etwas Besonderes ist und zeigt, dass auch Jugendliche den Weg in die Kirche finden. Ein Abend der deutlich macht, dass Taizé jedoch nicht nur junge Menschen bewegt. Sondern dass diese friedliche Gemeinschaft bereits einen wichtigen Platz auch in unserer Gesellschaft gefunden hat. Aber vor allem ein Abend der Lust auf das kommende Jugendtreffen in Hamburg macht.

Und so verlassen wir mit erwärmten Herz und beruhigter Seele den Ort der Besinnung und bekommen wieder rote Nasen und rote Wangen, ob der herbstlichen Kühle der Nacht.

Fotos - © Ateliers et Presses de Taizé

Taizé - Pilgerort für junge Menschen seit Ende der 50er Jahre

Frère Roger ist der Gründer der Communauté de Taizé und damit der Begründer einer weltweiten Gemeinschaft von Jugendlichen, die alljährlich in den kleinen Ort zwischen Dijon und Lyon in Frankreich pilgern. Von Februar bis November kommen wöchentlich bis zu fünftausend Besucher.

In Taizé hören Jugendliche aus der ganzen Welt mit viel Zeit und Ausdauer einander zu. In den Begegnungen stellt sich heraus, dass sich bei der Vielfalt der Kulturen das Leben als Jugendlicher mit all seinen Problemen nicht unterscheidet.

Die Brüder der Gemeinschaft kommen aus über 25 Ländern und gehören verschiedenen christlichen Konfessionen an. Sie leben das konkrete Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern. Und gelten somit als Vorbild für die Heranwachsenden.

Im Sommer zelten die Besucher auf den Hügeln rund um das Kloster. Dreimal am Tag finden sie zu Gebeten zusammen. Einen Teil des Tages verbringen sie in Gruppen mit den Brüdern und tauschen sich über ihren Glauben und ihr Leben aus. Neben der Zeit, die die Jugendlichen für sich und ihre neu gewonnenen Freunde haben, helfen sie auch den Brüdern bei den alltäglichen Arbeiten, die anfallen.

Mit dem Ende des Aufenthalts ist es jedoch nicht vorbei. Jede und jeder ist eingeladen, zuhause weiterzuleben, was ihm oder ihr in Taizé wichtig geworden ist.



Optiker Elwert

GMBH

Gegründet 1924

Veringweg 4,
Hamburg-Wilhelmsburg
Telefon 75 81 00
- Alle Kassen -
amtl. Sehtest - Paßbilder



Ob gewerblich oder privat Service nach Maß!

Lösungen im Bereich ISDN/DSL, Telefone und Telefonanlagen, Fax, Hardware, Software, PCs, Notebooks, kleine Netzwerke (auch Administration), Wireless LAN, Internetanbindung, u.v.m.

Tel.: 040/752 88 56 e-Mail: pc.holm@gmx.de
Fax: 040/756 62 779 Notfall-Nr.: 0172-59 39 601

Weitere Infos unter: www.pc-holm.de

Elke's Tee(T)Raum in der Kirchdorfer Straße 180 a

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 11 bis 19 Uhr.
Wellness-Samstag nach Absprache.

Eine kleine Schatzkiste tut sich auf in dem weißen Doppelhaus in Hamburg-Kirchdorf, im alten Stadtkern: Bei einem Tee-Plauderstündchen berate ich Sie gern.

Ich habe Schwarztees aus rückstands-freiem Anbau, Kräutertees, Marmeladen und eingemachte Leckereien im Angebot. Basensalz zur Zufuhr des täglichen Mineralbedarfs und zur Entsäuerung können Sie ebenfalls bei mir günstig erwerben.

Es gibt Vollwert-Kuchen und Brot auf Bestellung. Außerdem biete ich handgearbeiteten Schmuck und Seidenmalerei an. In naturheilkundlichen Büchern können Sie stöbern und sie auch käuflich erwerben. Acryl- und Ölbilder in unterschiedlichsten Ausführungen sind zu bewundern.

Ein weiterer Schwerpunkt: In angenehmer Atmosphäre bei einer wohltuenden Tasse Gesundheitstee und Feng Shui-Musik biete ich Japanisches Heilströmen und eine Wellness-Ausstreichmassage an, auf Wunsch mit anschließender Traumreise.

In regelmäßigen Abständen veranstalte ich "Wohlfühl-Sonntagnachmittage", jedes Mal mit einem besonderen Thema. Wenn Sie bei mir Kunde sind, werden Sie selbstverständlich rechtzeitig benachrichtigt.

Rufen Sie mich bitte an, dann kann ich mir viel Zeit für Sie nehmen: Tel. 750 628 84.

Elke-Renate Kruse



**Imker
Nils Mang,**
stellt für „Willis
Rätsel“ jeden
Monat ein Glas
Honig als Preis
zur Verfügung.

Foto: HW

Willis Rätsel

Jedem der folgenden vierbuchstabigen Wörter ist ein Buchstabe so vorzusetzen, dass neue sinnvolle Wörter mit 5 Buchstaben entstehen. Die vorgesetzten Buchstaben ergeben ein Sprichwort.

Omen - Wald - Boot - Norm - Rand -
Loge - Pass - Lias - Abel - Lima - Tage -
Erde - Amme - Lena - Amur - Reif -
Bahn - Reue

Das Sprichwort schicken Sie auf einer Karte an unsere Postanschrift (siehe letzte Seite) oder stecken die Karte in unseren Briefkasten am Alten Deichhaus. Natürlich können Sie uns auch eine e-mail schicken. Name und Anschrift nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 31.10. - und der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es wieder **einen Blumenstrauß, gestiftet von Blumen-Kripke, 1 Gl. Honig von Nils Mang** und 3 Bücherpakete aus der Spende unseres Lesers Gerhard Pump.

Zum Oktober-Rätsel: Zunächst entschuldigt sich Willi für die Fehler, die sich im Diagramm eingeschlichen. Trotzdem hatten WIR so viele Einsendungen wie lange nicht! Die richtige Lösung hieß: **Lateinamerikaner.**

Gewonnen haben: Ilse Potratz (den Blumenstrauß von Blumen Kripke), Ursula Florek (ein Glas Honig von Nils Mang), Johanna Ahrens, Andrea Block, Olaf Niegot, Sonja Petersen und Helga Rakowski (jeweils 1 Karte für die Flamenco-Nacht im Bürgerhaus). Allen Gewinnern wünscht Willi viel Freude!



Höhlenmalerei in Wilhelmsburg

(UFA) Das klingt nach leicht über-
spannter Fantasie, aber tatsächlich, es
geht um große Bilder mit kraftvollen
Tiergestalten auf gelblich-rottem Unter-
grund. Die Arbeiten von Jürgen Bätz
sind in Anlehnung an die prähistorische
Höhlenkunst entstanden.

„In mir rufen diese alten Werke großes
Erstaunen hervor. Sie sind bis zu 32.000
Jahre alt und zeigen, dass diese Men-
schen nicht die Primitiven waren, wie
wir immer dachten, sondern sie besaßen
bereits die Fähigkeit, ihre Vorstellungswelt
mit künstlerischem Ausdruck zu
interpretieren,“ erklärt Bätz voller Hoch-
achtung seine Begeisterung und Faszina-
tion für die frühen Werke unserer Vor-
fahren. Um den Höhlencharakter darzu-
stellen, denkt Jürgen Bätz sich Felswän-
de aus. Er gestaltet sie mit Auerochsen,
Urpferden, Wisenten und Hirschen, ähn-
lich wie der steinzeitliche Mensch.

Nach seinem Studium an der Hoch-
schule für bildende Künste war Bätz in
der Werbung tätig. Seine Vorliebe für
Wand- und Fassadenmalerei führte ihn
letztendlich auch zur „Höhlenmalerei“. Also keine überspannte Fantasie, sondern ein Versuch, die Anfänge der Malerei wieder nachzuvollziehen..

Eine Vernissage findet am 6. Dezember um 13 Uhr in der Praxis für Allgemeinmedizin Holger Forchhammer und Dr. Gerhard Schulze, Neuenfelder Straße 116, statt. Danach können die Bilder während der Sprechstundenzeiten angesehen werden.

Schultze Anlagentechnik GmbH Industrieservice - Dienstleistungen für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

Wo und wann in Wilhelmsburg...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist der 5. Dezember.

„Wo....?“

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg

im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Näheres in *CHANCEN*.

Wilhelmsburger Tafel:

Di u. Do, 13-14⁰⁰: Lebensmittelausgabe.

Di, 12¹⁵: Lebensmittelausgabe in St. Raphael.

Deichcafé: Mi + Sa, 9-13⁰⁰.

Möbelhilfe Wbg., Veringstr. 9: Mo - Fr, 9 - 15 Uhr; Sa 9 - 14 Uhr.

ASK (Architektur-Stadterneuerung-Kommunale Planung)

Lange Reihe 29, 20099 HH,

☎ 280 878 0, Fax 280 878 22

Sprechstunde in Kirchdorf-Süd:

Nach Vereinb. im Stadtteilbüro, Erlerring 1.

Sprechstunde im Stadtteilbüro Vogelhüttendeich 25: Mi., 16-18⁰⁰, Tel. 75 75 40.

Ausbildungsagentur Wilhelmsburg

Näheres in *CHANCEN*.

Ausländerdienststelle im Ortsamt

Wbg. Mengestr. 19:

mo, 8-12³⁰; di, 8-14⁰⁰; do, 8-12⁰⁰ u. (für Berufstätige) 14-18⁰⁰.

AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29

Mo - Fr, 13 - 17⁰⁰ Uhr.

BAK - Bund alkoholfrei lebender

Kraftfahrer e.V.

Gesprächsgruppe für alkohol- u. drogenauffällige Kraftfahrer: Do, 19³⁰ Uhr, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.

Kontakt: Egon Golsch, ☎ 0171 4794181

E-mail: golsch@bak-hamburg.de

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft

Harburg - Info@bag-harburg.de

Di, 11-13⁰⁰ Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Mieterzentrum im Ortsamt (R. 405; mo, 13-16⁰⁰; di, 10-12⁰⁰; do, 15³⁰-18⁰⁰) oder im Büro **d*Ing Planung**, Marktstr. 145, 20357 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.

E-Mail: ding@ding-planung.de.

Berufsbildung Veringhof

Näheres in *CHANCEN*.

Berufsorientierungskurse NEU

FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

STARTEN (Stiftung Berufliche Bildung)

Näheres in *CHANCEN*.

Betreuungsverein für Harburg „Insel“

Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24

Sprechstunden im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11⁰⁰.

Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof),

☎ 754 23 58

mo + do, 11-18³⁰ Uhr; di + fr, 11-17⁰⁰.



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen

- Schlüsseldienst

Alles für Ihre Sicherheit
vom Keller bis zum Boden

EISEN-JENS

Veringstr. 44 - 21107 Hamburg

Tel. 75 81 23 - Fax 753 45 35

Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45

☎ 75 72 68, Fax 307 88 83:

Mo + fr, 11-13 u. 14-17⁰⁰; di, 14-17⁰⁰; do, 11-13 u. 14-18⁰⁰; sa, 10 - 13⁰⁰.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170, Fax 752 01710

e-mail: info@buewi.de - www.buewi.de

Geöffnet: di - do, 9 bis mind. 21⁰⁰, fr, 9 bis mind. 17⁰⁰; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:

di, 10-12⁰⁰ u. 16-19⁰⁰; do, 16-19⁰⁰ und fr, 10-12⁰⁰ Uhr.

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.

Näheres in *CHANCEN*.

Bürgerservice in Kirchdorf-Süd

Dahlgrünring 1,

☎ 797 163 11 bis -15, Fax: -24

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16

Tel. / Fax 754 89 01

DRK Kita Vogelhütte

Hans-Sander-Str. 7

☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48

e-mail: kth-vogelhuette@drk-hh-harburg.de

ELAS - Suchtkrankenhilfe des

Diakonischen Werkes

• **Reiherstieg-Gemeinde** (Rotenhäuser Damm 11): Beratung: Mo, 16-18⁰⁰, ☎ 753 42 04
Selbsthilfegruppe: Mo 18.30 - ca. 20⁰⁰.

• **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):

Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03

Selbsthilfegruppe: Mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

• **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str.

175): Selbsthilfegruppe: Mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614,

Fax 742 01740

Entwicklungspartnerschaft Elbinsel

Näheres in *CHANCEN*.

Erziehungsberatungsstelle

Rotenhäuser Wettern 1, ☎ 428 71

6343 Mo - mi, 9-16⁰⁰; do, 14-16⁰⁰ u. fr, 9-14⁰⁰.

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Thielenstr. 19, ☎ 754 35 95

Offene Sprechstunden: Di, 16-18⁰⁰; mi, 10-12⁰⁰.

Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.

e-mail: mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

Näheres in *CHANCEN*.

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11

☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760

e-mail: FreizeitHausKirchdorf_Sued@web.de

www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute aus Kirchdorf-Süd): Do, 16-18⁰⁰.



Gangway e.V. Näheres in CHANCEN.

Guttempler (IOGT), Karl-Arnold-Ring 2
Gemeinschaftstreffen mit Gesprächsgruppenangebot für Alkohol- und Medikamentenabhängige: Do, 19³⁰.
Info / Erstkontakt: Holger Heidecke,
 ☎ 0172 - 440 40 30 / Fax 0172 - 44 073 11
 e-mail: h.heidecke@vodafone.de

hamburger arbeit
Näheres in CHANCEN.

HarAlt - Bildung und Älterwerden, Rieckhoffstr. 6, 21073 HH
 ☎ 77 11 03 03, Fax: 77 11 03 04
 e-mail: Haralt@VHS-Hamburg.de
 Mo bis do, 9-12³⁰ u. 13³⁰-16⁰⁰.

Haus der Jugend Kirchdorf
 Krieterstr. 11, ☎ 754 6566, Fax 742 00 801
Geöffnet: Mo, 15-18⁰⁰; Offene Angebote für jüngere Jugendliche / di + do, 14³⁰-21⁰⁰ / mi, 14-21⁰⁰ (Mädchentag) / fr, 15-21⁰⁰ / sa, 18-21⁰⁰.

Haus der Jugend Wilhelmsburg
 Rothenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92
Geöffnet: Mo, 14-20⁰⁰; di + mi, 14-22⁰⁰; do: Mädchen- und Frauentag 14-20⁰⁰; fr + sa, 15-21⁰⁰.

Honigfabrik, Industriestr. 125-131,
 ☎ 42 10 39 0 / Fax: 42 10 39 17
 e-mail: hofabuero@honigfabrik.de
 www.honigfabrik.de
Kneipe: ☎ 42 10 39 23

• **MITEINANDER-FÜREINANDER:**
Gruppentreffen: Di, 10⁰⁰. **Anfragen an den Handwerkerdienst:** di + do, 10-12⁰⁰, persönlich oder 42 10 39 20.

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg
 Interessenten melden sich bitte bei Constance Büsch, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugend- u. Familienhilfeteam
 des Landesbetriebs Erziehung u. Berufsbildung, Vogelhüttendeich 49,
 ☎ 75 666 310 - Fax 75 666 316
 Sprechzeiten: Mo + mi, 10-12⁰⁰; do, 13-14⁰⁰.

Jugendzentrum Kirchdorf -Süd e.V.
 Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
 (Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

Kleiderkammer Wilhelmsburg

der GATE GmbH, Am Veringhof 17
 ☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09
Geöffnet: mo - do.: 8-17⁰⁰; fr: 8-12⁰⁰.

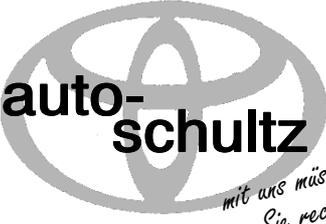
Rollende Kleiderkammer: Mo, 12³⁰-13³⁰, im Haus der Jugend Wbg., Rothenhäuser Damm.

Kombibad Wilhelmsburg
 Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31
 Di, mi, do: 10-20⁰⁰; fr: 8³⁰-20⁰⁰; sa: 10-18⁰⁰.

Frühschwimmclub:
 mo-fr: 6³⁰-9⁰⁰; sa: 8-10⁰⁰.



TOYOTA



mit uns müssen Sie rechnen ...

Niedergeorgswerder Deich 97
 21109 Hamburg
 Telefon 040/31 17 15-0
 Telefax 040/31 17 15-99
 www.auto-schultz-hamburg.de
 e-mail: info@auto-schultz-hamburg.de

Frauen- und Mädchenbaden: mo, 16-20⁰⁰.

Kunstraum 117, Industriestr. 117.
 Info: Tel. 75 66 67 98.
 Geöffnet täglich 12 - 21⁰⁰.

Laurens-Janssen-Haus
 Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der GATE GmbH, Kirchdorfer Damm 6,
 ☎ 303 898 0, Fax 303 898 11
 e-mail: dzks@gate-hh.de

LOTSE
 Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle
 Fährstr. 70, ☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176
 Di - do, 15-19⁰⁰, di u. do auch 10-13⁰⁰,
 fr 13-17⁰⁰.

Offener Treff: Mi, 16-18⁰⁰.

Mieterberatung durch den Mieterbund / Mieterverein zu Hamburg in der BI ausländische Arbeitnehmer, Rudolfstr. 5.:
 Mi, 16 - 18 Uhr.

Mieterzentrum im Ortsamt
 Mengestr. 19, Raum 405/406,
 ☎ 428 716 277 / Fax 428 716 407
 Mo, 13-16⁰⁰; di, 10-12⁰⁰; do, 15³⁰-18⁰⁰.

Migrantenberatung
 Weimarer Str. 81, ☎ 753 31 06
 Di, 14-15⁰⁰; mi, 10-11⁰⁰; do, 14-15³⁰ (Offene Beratung).

Mittelpunkt Wilhelmsburg - Beratung für Kinder, Jugendliche, Jungerwachsene und Eltern aus Schwentnerring-, Korallus- und Bahnhofsviertel.

☎ 742 00 908 - Fax 421 00 140
 Mo, 13⁰⁰-17⁰⁰; Di, 10⁰⁰-13⁰⁰; Do, 13⁰⁰-17⁰⁰
Offene Sprechzeit: Jeden 1. Do. im Monat, 14⁰⁰-16⁰⁰.

*Kirchdorfer Str. 169
21109 HH* „Lohre“ *Tel./Fax
754 42 29*

Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch
 (und natürlich nach der Karte)
 10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch
 Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert
16 Euro (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8 €)
Do. + So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 7,90 Euro
 Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel
 (und nach der Karte !!)

Neu: Snackkarte für den kleinen und großen Hunger ab 1,30 €

Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

Kirchdorfer Str. 163.,
 www.museum-wilhelmsburg.de
 Geöffnet: Sonntag, 14 - 17⁰⁰ Uhr.

Büro: Ursula Falke,
 ☎ 311 829 28

Bibliothek: jeden 1. Mi. im Monat, 14 - 17³⁰.

Neues Cinema Paradiso
 C/o Sven Timmermann.
 Postfach 938150. 21098 HH
 ☎ 432 74 826,

Fax 432 74 827
 e-mail: info@NeuesCinemaParadiso.de

Pädagogischer Mittagstisch

- der Wilhelmsburger Kinderhilfe e.V. im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11
 mo, di + do: 13-16³⁰, mi, 12³⁰-15⁰⁰; fr, 12³⁰-17⁰⁰. Info: Jörg Michalski,
 ☎/Fax 754 65 66.
- des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg, Rothenhäuser Damm 58
 mo - fr, 13-17 Uhr. Info:
 ☎ 307 79 380 (Kindergarten Inselkinder e.V.); abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weih-Reiche).

Pflegezentrum Wilhelmsburg (pflegen & wohnen), Reinstorfweg 9
 Rezeption: mo - do, 7³⁰-16⁰⁰, fr 7³⁰-15⁰⁰,
 ☎ 2022-4225.

De Plattdütsche Stammdisch

Jeden ersten Mittwoch in 'n Monat, jümmers Klock söben in de Windmühl in de Scheunen-fellerstroot 99 a.
 Info: Henry u. Marta Seeland, Tel. 754 25 70.

PRO FAMILIA, Schwentnerring 4:

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung):
 di, 15-18⁰⁰.

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost

C/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 754 34 48.

REBUS

Regionale Beratungs- u. Unterstützungsstelle der Behörde für Bildung und Sport Krieterstr. 5 / Ecke Koppelstieg
 ☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413
 Sprechstunde: Mo - fr, 8-16⁰⁰ u. nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg

Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V.
 Georg-Wilhelm-Str. 174
 Tel. 792 26 48 oder 790 86 83

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V., Niedergeorgswerder Deich 170. ☎
 (Reithalle) 750 83 15,
 Fax 736 70 577.

Bürozeit: mo 16-18⁰⁰, do 17-18⁰⁰, sa 11-13⁰⁰.

Schachklub Wilhelmsburg von 1936 e.V.

Jeden Do ab 18⁰⁰ für Jugendliche, ab 19³⁰ für Erwachsene im Gemeindefeierhaus der Emmauskirche,

Auch in unserem 26. Jahr.....

**Massage-Praxis
Krobb**

Ihre Gesundheit dreht sich bei uns weiter in allen un

Kirchdorfer Str. 66, 21109 HH
Tel. 754 18 77

Klassische Massagen
Lymphdrainage
Fango, Rotlicht, Eis
Fußpflege
Fußreflexzonenmassagen
Reiki-Behandlungen

Rotenhäuser Damm 11.

Skatclub Glückliche Buben

Fr ab 19³⁰ im Hotel Maaßen,
Vogelhüttendeich 73.

Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg
C/o Alfred Deh, ☎/Fax 754 64 79.
Treffen: Jeden 2. Di. im Monat, 18⁰⁰,
im Bürgerhaus.

Sperrmüllannahme,

Georgswerder Bogen
Mo, 8-16⁰⁰; di, 9-19⁰⁰;
mi - fr: 9-16⁰⁰; sa: 8-14⁰⁰.

Spielhaus und Bauspielplatz

Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm
80, ☎/Fax 753 30 32
Mo - do, 13³⁰-18⁴⁵, fr, 13³⁰-19⁴⁵; jeden 1. Sa.
im Monat 12-18⁴⁵.

Stöberstube - Umweltladen in St.

Raphael, Jungnickelstr. 21
Fr., 10-15⁰⁰ (außer in Schulferien).

Suchtberatungsstelle KODROBS

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-85
☎ 75 16 20 u. 75 16 29; Fax 752 32 78
Mo, di, do u. fr, 10-19⁰⁰
Di.: Frühstück, 10³⁰-12³⁰.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseiteich 120, ☎754 17 48,
Fax 754 75 74
e-mail: sd-germany@susiladharma.org.

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozialstation Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28 /
Fax 75 24 59 48 / www.apdd.de

Unternehmer ohne Grenzen e.V. - Büro

Wilhelmsburg,
Näheres in CHANCEN.

verikom e.V. Interkulturelle Frauenbegeg- nungsstätten

Näheres in CHANCEN.

Verständigungsarbeit in St. Raphael

Jungnickelstr. 21 a, ☎ 750 90 82
Pastorin Friederike Raum-Blöcher
Sprechstunde: di, 9-10³⁰.

Wilhelmsburger InselRundblick

Redaktionsbüro im Alten Deichhaus,
Vogelhüttendeich 55,
☎401 959 27, Fax 401 959 26
Persönlich erreichbar: Mo., 15-17⁰⁰, di, 17-
19³⁰ und fr, 14-16⁰⁰.

Wilhelmsburger Männerchor

v. 1872 e.V.
c/o R. Maak, ☎ 711 91 54
und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033
info@wilhelmsburger-maennerchor.de

Windmühle „Johanna“

Schönenfelder Straße 99 a
Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.
Wilhelmsburger Windmühlenverein, Vor-
sitz.: Carsten Schmidt, ☎/Fax 754 38 45.

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Förderung Hamburgs großer
Inseln im Fluss e.V., Veringstr. 65
☎ 31 79 50 90
www.zukunft-wilhelmsburg.de

„.....und wann?“

Die Adressen finden Sie bei
„Wo...?“ auf den vorigen
Seiten.

Sonnabend, 15.11.

19.30 Uhr, Bürgerhaus:
DIE Bürgerhaus-Veranstaltung des Jahres:

FLAMENCO-NACHT



Tapas, Vino &
Musik.

Eintritt: 15 €
(VVK: 12 €).

Sonntag, 16.11.

15 Uhr, Bürgerhaus: **Tanztee** mit dem **Elbe
Musik Express.** Eintritt: 2,50 €

Mittwoch, 19.11.

19 Uhr, Windmühle „Johanna“: **Plattdeut-
scher Stammtisch.**

Freitag, 21.11.

11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:

Bilderbuchkino

Herzlichen Glückwunsch, lieber Mond (ab
4 Jahre).

Der kleine Bär klettert auf die Berge, um den
Mond nach seinen Geburtstagswünschen zu
fragen. Das Echo macht es unmöglich, dass
dieser ihm antwortet.

Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

20 Uhr, Bürgerhaus:

DIDJ MASTER PHILTH

Didgeridoo for the 21st Century

Innovative Sounds aus Australien: Didgeridoo,
Irish Horn & Soundsystem
Eintritt: 12 €(VVK u. erm.: 10 €).

„Raus aus der Schublade - rein in die Ma- gengrube“ titelten die Kieler Nachrichten!

Vorbei ist es mit der Beschaulichkeit unter
dem Banner des *New Age*, der dem Didgeridoo
einen beträchtlichen Mode-Hype in Europa
bescherte. Ausgerechnet der seit Jahren als
einer der weltweit besten weißen Spieler be-
kannte Australier Phil Conyngham leistet seit
Jahren Pionierarbeit, das Didgeridoo vom



Staub der Weltmusik zu befreien und für den
Dancefloor zu erobern. So kombiniert Co-
nyngham, der solo als Didj Master Philth auf-
tritt, die bei den australischen Aborigines er-
lernten traditionellen Spielweisen mit den Me-
thoden radikaler Underground-DJ's und euro-
päischer Clubmusik.

Ob auf Tour in Südostasien, Japan, Nord-
amerika, Europa oder im heimischen Austra-
lien: Die Live-Auftritte von Didj Master Philth
hinterlassen ein ebenso begeistertes wie ver-
schwitztes Publikum. Beginnen die Konzerte
in der Regel mit traditionellem Solo-
Didgeridoo und sparsamen elektronischen Ef-
fekten wie Vogelzitschern, werden die rund
20 verschiedenen Didgeridoos, die Conyngham
während eines Sets spielt, immer mehr zu
groovenden und durch Mark und Bein gehen-
den Rhythmus-Maschinen, die zusammen mit
elektronischen Loops und Drumsequenzen
einen erstaunlich komplexen wie tanzbaren
Sound ergeben.

FreeJazz-electro-acoustica-techno-tribal-
funky-house-music? Lassen wir das!

Sonntag, 23.11.

11 Uhr, Bürgerhaus: Das **Theater Lanzelot**
zeigt

**„Herr Sturm und
sein Wurm“**,
geschrieben von
Babro Lindgren
und Cecilia Torudd
für Menschen ab 5
Jahren.

Eintritt: 1,50 €
(Erw.: 2,50 €).

Algot Sturm, ein
freundlicher, einsamer Mann, trifft im Park auf
einen Wurm, der Algots „Freund und Bruder“
sein will und diesen beschwätzt, ihn mit nach
Hause zu nehmen. Doch für einen ordentlichen
und auf Ansehen bedachten Menschen wie
Algot Sturm ist es natürlich nicht leicht, einen
Wurm zum Freund zu haben. Noch dazu,
wenn es sich um einen Wurm handelt, der wie
der Teufel Klavier spielt, oder Algot aus lauter
Schabernack bis zum Umfallen durchkitzelt.
Schließlich schafft er es mit seiner naiv über-
schäumenden Art, sogar die Polizei auf sich
aufmerksam zu machen.



Wie diese ungleichen Freunde miteinander klarkommen und zueinander finden, wird auf humorvolle und liebenswerte Art erzählt.

11 - 18 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Adventsmarkt. Näheres auf Seite 4.

15 Uhr, Bürgerhaus: Die Insel singt. Gesangswettbewerb für junge Talente. Eintritt frei.

Zum zehnten Mal findet in diesem Jahr der Gesangswettbewerb „Die Insel singt“ statt.



Teilnehmen werden SchülerInnen der Wilhelmsburger Schulen und Häuser der Jugend. Die Gesamtschule Wilhelmsburg, das Gymnasium KIWI, die Häuser der Jugend in Wilhelmsburg und Kirchdorf, die Schule Bonifatiusstrasse, die Willy-Krafft-Schule und die Gesamtschule Kirchdorf stellten in den vergangenen Jahren die TeilnehmerInnen.

Ca. 40 junge Menschen werden Songs aus der Pop- und Folkmusik als Solisten, Duo oder Trio vortragen. Die Schüler und Schülerinnen im Alter von 9 bis 19 Jahren werden durch Gitarre, Saz oder Flügel live begleitet.

Der Gesangswettbewerb soll den Jugendlichen die Gelegenheit geben, vor einem größeren Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf Playback und Karaoke wird bewusst verzichtet, die Begleitung ist immer *live*, damit das Ganze auch wirklich *lebendig* ist. Es gibt zwar keinen Plattenvertrag, aber mit Preisen können natürlich alle TeilnehmerInnen rechnen, denn allein die Teilnahme vor ca. 400 Zuschauern verdient schon Anerkennung genug, von den gelungenen musikalischen Darbietungen ganz, bzw. gerade nicht zu schweigen.

Montag, 24.11.

18 Uhr, Gasthof Sohre, Kirchdorfer Str. 169: 41. Sitzung des Beirats für Stadtteilentwicklung.

Dienstag, 25.11.

19 Uhr, Bürgerhaus: Gedächtnisstörung - Ist das noch normal oder eine Krankheit? Symptome, Behandlung und Diagnostik von Demenzerkrankungen. Vortrag von **Dr. Markus Preiter, Leiter der Memory-Klinik Hamburg.** Anschließend berichtet Frau Merkle vom Demenznetz Wilhelmsburg über die Angebote für Betroffene und Angehörige in unserem Stadtteil. Eintritt frei.

Mittwoch, 26.11.

19 Uhr, Bürgerhaus:

„Auslandseinsätze der Bundeswehr“. Offener Diskussionsabend der Friedensinitiative Wilhelmsburg. Näheres auf S. 9.

Donnerstag, 27.11.

14.30 Uhr, Windmühle „Johanna“: Seniorencafé.

Freitag, 28.11.

100 Jahre Rathaus Wilhelmsburg!
Auf S. 7 steht, was Sie dort erwartet!

11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:

Bilderbuchkino

Baby Dronte (ab 6 Jahre).

Käpt'n Lüttich und seine Männer finden ein Ei, aus dem ein ungewöhnliches Küken schlüpft.

Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

Sonnabend, 29.11.

11 - 17 Uhr, Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe, Krieterstr. 7: Adventsbasar. Näheres auf Seite 2.

12 - 17 Uhr, KiTa Rotenhäuser Damm 90: Weihnachtsbasar.

13 - 17 Uhr, p & w Pflegezentrum Wilhelmsburg: Adventsbasar. Näheres auf Seite 6

14 - 17 Uhr, Kinderhaus SterniPark, Schönenfelderstr. 5: Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielsachen.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Wer einen Stand haben möchte, muss sich rechtzeitig anmelden (Tel. 75062490 / Fax 75062492 / schoenenfelderstrasse@sternipark.de)

14.30 u. 17 Uhr, Bürgerhaus: Der SV Wilhelmsburg von 1888 e.V. zeigt das Weihnachtsmärchen „Das Dschungelbuch“. Eintritt: 5 €

19 Uhr, Honigfabrik:

2. Internationales

RED HOT Bluesfestival.

Lars Vegas (D)

Memo Gonzales & The Bluescasters
(USA/TR/D)

Sven Zetterberg & Blues Weather (S)
Näheres aus S. 14



Sonntag, 30.11.

16 Uhr, Bürgerhaus: Konzert mit dem **Hamburger Polizeiorchester.** In den Pausen liest **Patrik Fichte**, bekannt aus der Fernsehserie „Verbotene Liebe“, Weihnachtsgeschichten. Eintritt: 10 €

Seit fast einhundert Jahren ist das Polizeiorchester Hamburg bei vielen offiziellen wie auch privaten Anlässen präsent und als musikalischer Botschafter der Freien und Hansestadt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Dabei begeistert das Polizeiorchester Hamburg mit seinem umfangreichen Repertoire, seinen herausragenden Musikern und durch die präzise und leidenschaftliche musikalische Leitung seiner Dirigentin Dr. Kristine Kresge.

Das Orchester spielt ebenso die traditionelle norddeutsche Musik, als auch Musical-, Swing- und Rockarrangements.



Montag, 1.12.

9.30 Uhr, 11.30 Uhr und 14 Uhr, Bürgerhaus: Das „Theater am Strom“ zeigt „Die Sterne von San Lorenzo“, ein Erzähl-Theater-Stück von Roberto Frabetti für aller-kleinste Theaterbesucher von 2 bis 5 Jahren. Eintritt: 4 €

Die ganz kleinen Kinder schlafen in ihren Wiegen. Hoch oben leuchten die Sterne und begleiten ihre Träume. Einmal im Jahr, in einer ganz besonderen Nacht, der Nacht von San Lorenzo, kommen die Sterne auf die Erde zu den Kindern und bringen ihnen Geschenke mit: Sie bringen das Wasser des Meeres und der Flüsse und das Wasser zum Trinken. Sie bringen die Erde mit all ihren Farben. Die Luft bringen sie, die so leicht ist und voller Leben. Sie bringen das Feuer, das Licht gibt und wärmt.

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Weimarer Straße 3 - 21107 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

2. bis 6. Dezember:

Honigfabrik: Kulturwoche im Rahmen des Kooperationsprojekts „**Wilhelmsburger Farben Leben**“. Das Programm und nähere Informationen auf Seite 5!

Mittwoch, 3.12.

19 Uhr, Windmühle „Johanna“: Plattdeutscher Stammtisch.

19.30 Uhr, Bürgerhaus: Eröffnung der Ausstellung „**Was dem Auge gefällt**“ mit Acrylmalerei von Manfred Lachmann.

Mit einer Verlösungsaktion zu Gunsten der Kinderkrebstation im Universitätskrankenhaus Eppendorf.

Die Ausstellung ist bis zum 26.12. zu sehen (Di. bis Do., 9 - 21 Uhr, Fr. 9 - 17 Uhr und am Wochenende bei Veranstaltungen).



Manfred Lachmann ist Autodidakt und widmet sich seit seiner Pensionierung der Acrylmalerei. Seine Motive sind Tiere, Blumen und Landschaften. Vor Ort nimmt er die herrlichen Farben der Natur auf und versucht sie in seinen Bildern wiederzugeben.

Ausgestellt hat er seit 2001 in Harburg und Buxtehude.

Manfred Lachmann möchte mit seinen Bildern allen Ruheständlern zeigen, wie man die Freizeit im Alter sinnvoll nutzen kann.

Freitag, 5.12.

19 Uhr, Honigfabrik: New Generation Disco. Party für alle 12- bis 15-jährigen.

Sonntag, 7.12.

11 - 16 Uhr, Bürgerhaus: Großer Spielzeugmarkt. Ankauf - Verkauf - Tausch. Modelleisenbahnen, Modellautos, Steifftiere, Puppen. Info: F. Schröder, Tel. 02151 66820.

Eintritt: 3 € Kinder bis 14 J. frei.

12 - 17 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Ausstellung von altem Weihnachtsschmuck. Eintritt frei.

In der Bauernstube des Museums können Weihnachtsglocken und -kugeln, Tannenzapfen,

DETLEV NAPP**Rechtsanwalt**

Detlev Napp

Veringstr. 165

21107 Hamburg

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 040/75 82 04**Fax.: 040/307 90 42**

Weihnachtsvögel, Krippen, Spieluhren und vieles mehr bewundert werden. Der Schmuck wird nicht zum Kauf angeboten, weil die Besitzer ihre Kostbarkeiten nach der Ausstellung wieder mit nach Hause nehmen, um ihn zu Weihnachten an den eigenen Baum zu hängen.

Während der Ausstellungszeit gibt es Weihnachtsduft in jedem Raum, es gibt Früchtebrot, Stollen und Gebäck zu essen und wunderbaren Öko-Glühwein zu trinken.

Wer noch alten Schmuck hat, mindestens 50 Jahre, und diesen ebenfalls ausstellen möchte, sollte sich bei Ursula Falke, Tel. 754 37 32, melden.

14 - 18 Uhr, Windmühle „Johanna“: Mühlencafé.

Montag, 8.12.**14.30 Uhr, Bürgerhaus:**

Zirkus Willibald präsentiert „**Kinder machen Zirkus**“.

Eintritt: Erw.: 2,50 € Kinder: 1,50 € Gruppen ab 10 Kindern: 1 €p.P. (nach Voranmeldung).

In einem bunten Vorführ- und Mitmachpro-

gramm präsentiert der ZIRKUS WILLIBALD wieder Kinder, die Zirkus machen - diesmal in Zusammenarbeit mit den Häusern der Jugend, einigen KiTa-Gruppen und der Trampolingupe des TCW.

Dienstag, 9.12.

14.45 Uhr, Honigfabrik: Kino: ICE AGE (USA 2002) für Kinder ab 6 Jahren.

Mittwoch, 10.12.**20 Uhr, Honigfabrik:****LARIBA.** Soul, Funk, Latin, House.

DJs Olli Menk & Stefan.

Donnerstag, 11.12.

Bürgerhaus: Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Wilhelmsburg.

Freitag, 12.12.

18 Uhr, Honigfabrik: Räumungsverkauf oder Zukunftswerkstatt? 15 Jahre Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg.

Sonnabend, 13.12.

9 - 16 Uhr, Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg: Flohmarkt im Alten Deichhaus.



19 Uhr, Bürgerhaus: „Hänsel und Gretel“ - Märchenoper von Engelbert Humperdinck für Erwachsene und Kinder, mit Kammerorchester. Veranstalter: Junges Musiktheater, Hamburg.

Eintritt: 10 - 20 € Kinder, Schüler und Studenten: 5 - 10 € Grup-

penermäßigung möglich.

Vorverkauf im Bürgerhaus, beim Jungen Musiktheater (Tel. 040 254 91 140) oder per Internet unter www.junges-musiktheater.com.

Engelbert Humperdinck vertonte diesen Märchenthriller, in dem zwei verschreckte Kinder in die Fänge einer äußerst zweifelhaften Dame mittleren Alters geraten! Nebenbei erfahren wir, dass es fliegende Besen durchaus schon vor Harry Potter gab.

Der Komponist fand für dies wohl bekannteste Märchen der Gebrüder Grimm eine

erzählende Musik, die sich ständig zwischen großer symphonischer Dramatik und volksliedhafter Leichtigkeit bewegt. Neben gewaltigen Ausbrüchen kommt immer wieder das einfache Volkslied zum Tragen, sei es nun *Suse, liebe Suse, Brüderchen, komm tanz mit mir, Ein Männlein steht im Walde* oder *der Abendsegen*.

Lassen Sie sich verzaubern und gehen Sie mit Hänsel und Gretel auf eine märchenhafte Reise durch den Wald, voller Geheimnisse und Gefahren... Aber auch in diesem Märchen gilt: Alles wird gut!

**„Gaststätte Kupferkrug“**

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57



Sonntag, 14.12.

11 Uhr, Bürgerhaus: Jazzfrühschoppen mit den „Jailhouse Jazzmen“. Eintritt: 5 € inkl. 1 Freigetränk.

„Es gibt in Hamburg eine Jazzband, die im Laufe ihrer Geschichte mehr als alle anderen dafür gesorgt hat, daß Hamburg zu einem Mekka des Jazz wurde: Die Jailhouse Jazzmen - ein Stück Hamburger Jazz-Geschichte.“ (Zitat Hamburger Abendblatt)

Seit 1956 gibt es sie, die wohl älteste Jazzformation Hamburgs. Im Laufe der Zeit spielten über 40 Musiker mit, die meisten heute noch aktiv, oft als Bandleader in anderen Gruppen.

Der Wilhelmsburger InselRundblick - (k)eine Zeitung wie jede andere !?

(at) An dieser ungewohnten Stelle ergab es sich diesmal, dass noch Gelegenheit besteht, unseren Leserinnen und Lesern etwas über dieses Zeitungsprojekt zu erzählen, insbesondere denjenigen unter Ihnen, die die Anfänge des „WIR“ nicht miterlebt haben oder sie damals nicht mitverfolgt haben.

Entstanden ist unser Verein im Jahr 1994; im Zusammenhang mit den auf verschiedenen Ebenen artikulierten Wünschen der Wilhelmsburger Bevölkerung, etwas für ihren Stadtteil zu tun, tauchte auch der Wunsch auf: Es muss doch möglich sein, eine Zeitung von Wilhelmsburgern für Wilhelmsburger zu machen! Eine Zeitung, die „ungefiltert“ Leuten, Gruppen und Organisationen aus dem Stadtteil eine Basis bietet, anderen mitzuteilen,

was ihnen wichtig ist.

Eine Gruppe von ca. 10 Leuten packte es an! Von dieser ersten Runde sind bis heute, also über jetzt genau 9 Jahre, immer noch die Hälfte dabei.

Am Grundkonzept der Zeitung hat sich bis heute nichts verändert:

- Sie wird vom Schreiben bis zur Verteilung an die Auslege-Stellen ehrenamtlich „gemacht“ - die einzige Ausnahme ist, dass wir aufgrund einer Förderung durch den Europäischen Sozialfonds zwei Jahre lang für einige Stunden in der Woche eine Journalistin für die CHANCEN-Seiten beschäftigen.
- Nur die Druckkosten und andere Sachkosten müssen aus den Einnahmen für Anzeigen finanziert werden, und das klappt vom ersten Tag an ohne Probleme, da viele Firmen und Geschäftsleute bereit sind, unsere Arbeit zu unterstützen.
- Der Inhalt der Zeitung setzt sich zum

überwiegenden Teil aus uns „zugelieferten“ Artikeln und Material zusammen. Diese Sachen werden in aller Regel ohne Veränderung, eben „ungefiltert“ übernommen.

Seit fast 2 Jahren haben WIR jetzt unser Redaktionsbüro im Alten Deichhaus am Stübenplatz, als Mieter der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg. WIR sind damit die einzige Zeitung mit einem eigenen Büro „vor Ort“, wenn es auch nur an 3 Tagen in der Woche geöffnet ist.

Als wir den Raum mieteten, hatten wir uns vorgenommen, dass diese Kosten nicht auch durch die Anzeigenkunden finanziert werden, sondern durch Mitgliedsbeiträge. Inzwischen haben WIR zwar ca. 60 Mitglieder, aber das reicht noch nicht ganz. Daher wieder einmal an Sie die Aufforderung, unser Projekt durch Ihren Mitgliedsbeitrag zu fördern!

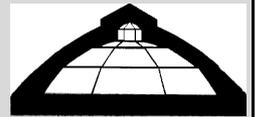
Mit den besten Grüßen

Ihr Redaktions-Team des WIR

Silvester 2003 / 2004

Silvesterball

**Bürgerhaus
Wilhelmsburg
- Die Gastronomie -**



Im Großen Saal ab 19.30 Uhr

Life-Musik mit der

City Show-Band

Eintritt: pro Person 20 €

**(Gruppen ab 20 Personen: 15 €p. P.)
inkl. Welcome-Drink & Berliner Ballen**

**Im Restaurant ab 18 Uhr Essen à la carte
u.a. Vierländer Ente & Hirschragout**

Kartenverkauf & Reservierung:

Bürgerhaus Wilhelmsburg - Tel. 752 01 70

Bürgerhaus - Die Gastronomie - Tel. 75 34 507

An den Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 Hamburg:

Hiermit erkläre/n ich/wir meine/unsere Mitgliedschaft im

WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK e. V.

Name/Organisation/Fa.:

Anschrift:

Tel.:

Für den **Mitgliedsbeitrag** in Höhe von jährlich..... **€uro** (Einzelpersonen mind. **10 €**/Organisationen, Firmen etc. mind. **30 €**) erteile ich hiermit eine Einzugsermächtigung zu Lasten meines/unsere Kontos

Nr. bei der (BLZ:)

HH., d.

Unterschrift

www.haspa.de



Helga Jochens,
Dipl.-Kaufrau, Haspa-Kundin in der Zentralen Immobilienabteilung

Auch in Ihrer Nähe:
Filiale Neuenfelder Straße 82, Wilhelmsburg

Haspa
Hamburger Sparkasse

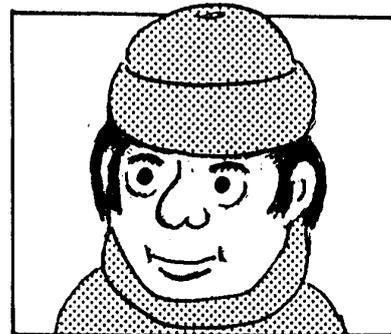
Wilhelmsburger Veranstaltungsplan

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg nach Mitte November 2003 geplant:

- 7.2.04: **Königsball** des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn
14./15.8.04: **Spreehafenfest**
22.8.04: **Brückenfest** auf der alten Süderelbe.

WIR geben diese Termine rechtzeitig bekannt, damit sich alle bei ihren Planungen darauf einstellen können und Terminkollisionen vermieden werden. Alle Veranstalter bitten WIR, uns ähnliche Veranstaltungen mitzuteilen, sobald die Planung beginnt!

*Unsere nächste Ausgabe wird ab
Freitag, 12. Dezember, ausgelegt.*



Willi meint:

*Wir sollten viel öfter
von ganzem Herzen
etwas tun, was kein
Ziel verfolgt, keine Eile
hat und sich nicht
lohnen muss!*

Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg
Postfach 930547, 21085 HH
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de
www.wilhelmsburger-inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns mo, 15-17⁰⁰, di, 17-19³⁰ und fr, 14-16⁰⁰.

Die Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Sandra Köster (sak), Enrico Loenicker (elo), Agnes Nau (aN), Axel Trappe (at), Heinz Wernicke (HW)

Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).

ViSdP: Axel Trappe, Vorsitzender des Wilhelmsburger InselRundblick e.V., für Redaktion und Anzeigen sowie als Herausgeber.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. - Auflage: **7.500 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jew. der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand März 2003. Bitte anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.